

SMART kapp iQ

ADMINISTRATORHANDBUCH

FÜR SMART KAPP iQ™ 55, 65, 65-V2 UND 75 BOARDS



Produktregistrierung

Bei der Registrierung Ihres SMART Produkts werden wir Sie über einige neue Funktionen und Software-Upgrades informieren.

Registrieren Sie sich online unter smarttech.com/registration.

Halten Sie die folgenden Informationen bereit, falls Sie den SMART Support kontaktieren wollen:

Seriennummer:

Kaufdatum:

Markenhinweis

SMART kapp, SMART kapp iQ, Pen ID, DVIT, smarttech, das SMART Logo und sämtliche SMART Werbeslogans sind Marken oder eingetragene Marken von SMART Technologies ULC in den USA und/oder in anderen Ländern. Apple, App Store, iPhone und iPad sind Marken von Apple, Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern. Google, Google Play, Android und Chrome sind Marken von Google Inc. Inhaber der Wortmarke Bluetooth ist die Bluetooth SIG, Inc. und jede entsprechende Nutzung solcher Marken durch SMART Technologies ULC erfolgt unter Lizenz. Alle anderen Produkte und Firmennamen von Drittanbietern können Marken der jeweiligen Inhaber sein.

Copyright-Hinweis

© 2016 SMART Technologies ULC. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von SMART Technologies ULC reproduziert, übertragen, transkribiert, in einem Datenbanksystem gespeichert oder in eine Fremdsprache übersetzt werden. Informationen in diesem Handbuch können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens SMART dar.

Dieses Produkt und dessen Verwendung unterliegen einem oder mehreren der folgenden US-Patente:

www.smarttech.com/patents

12-2016

Wichtige Informationen

WARNING

- Die Nichtbeachtung der Installationsanleitungen, die mit Ihrem Interactive Flat Panel geliefert werden, kann zu Verletzungen oder Schäden am Produkt führen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.
 - Öffnen oder zerlegen Sie das Interactive Flat Panel nicht. Sie laufen Gefahr, einen elektrischen Schlag durch die im Gehäuse vorherrschende hohe Spannung erleiden. Durch das Öffnen des Gehäuses erlischt zudem die Garantie.
 - Stellen Sie sich nicht auf einen Stuhl bzw. halten Sie auch Kinder davon ab, sich auf einen Stuhl zu stellen, um die Oberfläche des Interactive Flat Panels zu berühren. Montieren Sie stattdessen das Produkt in der richtigen Höhe.
 - Um das Risiko eines Feuers oder eines Stromschlags zu reduzieren, setzen Sie das Interactive Flat Panel bitte weder Regen noch Nässe aus.
 - Falls Teile des Interactive Flat Panels ersetzt werden müssen, stellen Sie sicher, dass nur von SMART Technologies zugelassene Ersatzteile oder Ersatzteile mit den gleichen Eigenschaften verwendet werden.
 - Stellen Sie sicher, dass alle Kabel zum Interactive Flat Panel, die über den Boden verlegt sind, ordentlich gebündelt und markiert sind, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.
 - Führen Sie keine Gegenstände in die Lüftungsöffnungen des Gehäuses in, da diese gefährliche Spannungspunkte berühren und einen elektrischen Schlag, Feuer oder Schäden am Produkt verursachen können, die möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt sind.
 - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Durch eine Beschädigung des Kabels kann es zu einem elektrischen Schlag, einem Brand oder Schäden am Produkt kommen, die möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt sind.
 - Verwenden Sie nur Verlängerungskabel und Ausgänge, welche den polarisierten Steckverbinder des Interactive Flat Panels in vollem Umfang unterstützen.
 - Verwenden Sie das im Lieferumfang des Interactive Flat Panels enthaltene Netzkabel. Wenn diesem Produkt bei der Lieferung kein Netzkabel beilag, wenden Sie sich an Ihren Händler. Verwenden Sie nur Netzkabel, deren Spannung der Netzspannung des Netzausgangs entspricht und die die Sicherheitsnormen Ihres Landes erfüllen.
 - Wenn das Glas defekt ist, berühren Sie nicht den Flüssigkristall. Entsorgen Sie Glasfragmente beim Entsorgen vorsichtig.
-

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Bewegen oder montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht, indem Sie ein Seil oder einen Draht an dessen Handgriffen befestigen. Das Interactive Flat Panel ist schwer, daher kann ein Versagen des Seils oder Drahtes oder ein Brechen des Griffs zu Verletzungen führen.
 - Verwenden Sie ausschließlich von VESA® genehmigte Montageelemente.
 - Ziehen Sie alle Netzkabel des Interactive Flat Panels vom Wandanschluss ab und ersuchen Sie um Hilfe von qualifizierten Servicemitarbeitern, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:
 - Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
 - Flüssigkeit gelangt in das Interactive Flat Panel
 - Gegenstände fallen in das Interactive Flat Panel
 - Das Interactive Flat Panel wird fallen gelassen
 - Es sind strukturelle Schäden, wie Risse, aufgetreten
 - Das Interactive Flat Panel verhält sich unerwartet, obgleich Sie die Gebrauchsanweisung beachten
 - Die Stifte dieses Produkts verwenden einen Klebstoff mit Nonylphenoethoxyat, einem Stoff der nach Artikel 59 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) auf der Liste der Stoffe mit einem beträchtlichen Risiko steht.
-

ACHTUNG

- Fahren Sie den Computer herunter oder trennen Sie die Verbindung zum Interactive Flat Panel, bevor Sie es reinigen. Anderenfalls könnten Sie beim Abwischen der Oberfläche die Anordnung der Symbole auf dem Desktop durcheinanderbringen oder versehentlich Anwendungen starten.
 - Das Interactive Flat Panel darf nicht an Standorten installiert und verwendet werden, an denen sehr viel Staub, Feuchtigkeit oder Rauch zu erwarten ist.
 - Staubablagerungen in den Kamerafenstern oder auf dem reflektierenden Band können die Touch-Interaktivität beeinträchtigen. SMART empfiehlt, die Kamerafenster und das reflektierende Band wöchentlich auf Ablagerungen zu kontrollieren und sie zu säubern.
 - Achten Sie darauf, dass eine Steckdose in der Nähe des Interactive Flat Panels vorhanden und auch während der Verwendung leicht zugänglich ist.
-

- Das Interactive Flat Panel darf nur mit europäischen TN- und TT-Netzverteilern verwendet werden.

Es eignet sich nicht für ältere Netzverteiler vom Typ IT, die in manchen europäischen Ländern zu finden sind. „Dieses System (IT-Typ) wird, von der Erdung isoliert, in einigen Installationen in Frankreich mit Impedanz zu Erde bei 230/400 V und in Norwegen mit Spannungsbegrenzer, neutral, nicht verteilt, bei 230 V Leitung zu Leitung verwendet.“ (IEC 60950:1999)

Wenden Sie sich an qualifiziertes Personal, wenn Sie sich nicht sicher sind, welches Stromsystem dort zur Verfügung steht, wo Sie das Interactive Flat Panel installieren.

- Die verfügbare Höchstleistung des Zubehörsteckplatzes beträgt 60 W. Der Steckplatz ist keine eingeschränkte Netzstromquelle. Um die Brandgefahr zu verringern, stellen Sie sicher, dass das am Steckplatz angeschlossene Zubehör die Brandschutzanforderungen IEC 60950-1 erfüllt. Um die Brandgefahr zu verringern, stellen Sie sicher, dass das am Steckplatz angeschlossene Zubehör die Brandschutzanforderungen IEC 60950-1 erfüllt.
- Es darf nur das USB-Kabel, das im Lieferumfang des Interactive Flat Panels enthalten ist, an einen Computer mit einem USB-kompatiblen Interface, der das USB-Logo trägt, angeschlossen werden. Ferner muss der USB-Quellcomputer den Anforderungen aus CSA/UL/EN 60950 entsprechen und das CE- und CSA-Zeichen und/oder UL-Zeichen für CSA/UL 60950 tragen. Dies dient der Betriebssicherheit und soll verhindern, dass das Interactive Flat Panel beschädigt wird.

 **WICHTIG**

- Nachfolgend finden Sie die maximalen Stromversorgungsanforderungen für das Interactive Flat Panel (einschließlich Stromversorgungsanforderungen für den Zubehörsteckplatz):

Modell	Stromversorgung
SMART kapp iQ™ 55	90 V bis 240 VAC, 50 Hz bis 60 Hz, 134 W
SMART kapp iQ 65	100 V bis 240 VAC, 50 Hz bis 60 Hz, 199 W
SMART kapp iQ 65-V2	100 V bis 240 VAC, 50 Hz bis 60 Hz, 189 W
SMART kapp iQ 75	100 V bis 240 V AC, 50 Hz bis 60 Hz, 315 W

- Weitere Anforderungen und Informationen finden Sie in den technischen Daten des Interactive Flat Panels (siehe *Materialien für Entscheidungsträger* auf Seite 10).

Erklärung zu Interferenzen der Federal Communication Commission

Dieses Gerät ist konform mit Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen hervorrufen und (2) es muss bei empfangenen Störungen Störfestigkeit bieten, selbst bei Interferenzen, die Fehlfunktionen auslösen könnten.

Dieses Gerät wurde geprüft und für konform mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A, gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen, befunden. Diese Grenzwerte haben den Zweck, einen hinreichenden Schutz gegen schädigende Störungen bei Betrieb des Geräts in Wohnumgebungen zu gewähren. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Wird das Gerät nicht entsprechend den Anweisungen installiert und bedient, kann es möglicherweise empfindliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass es in einer bestimmten Installation nicht zu Störungen kommt. Sollte das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang empfindlich stören, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, lässt sich dies wahrscheinlich mit einer der folgenden Maßnahmen beheben:

- Neuausrichten oder Umpositionieren der Empfangsantenne
- Erhöhen des Abstands zwischen Gerät und Empfänger
- Anschluss des Geräts an einen anderen Stromanschluss, an dessen Stromkreis der Empfänger nicht angeschlossen ist
- Wenden Sie sich bei Bedarf an einen fachkundigen Rundfunk-/Fernsehtechniker.

FCC-Hinweis: Nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Konformität zuständigen Partei genehmigte Änderungen oder Modifizierungen können das Recht des Benutzers zur Verwendung dieses Geräts aufheben.

Dieser Sender darf nicht neben anderen Antennen oder Sendern ausgestellt oder zusammen mit ihnen betrieben werden.

Der Betrieb auf dem Frequenzband 5,15–5,25 GHz ist auf die Verwendung in Innerräumen beschränkt. Die Verwendung im Freien bei 5150~5250 MHz ist untersagt.

Erklärung zur Strahlenbelastung

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für Strahlenbelastung, die für eine nicht kontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Dieses Gerät muss mit einem Mindestabstand von 20 cm zum Körper installiert und bedient werden.

Hinweis: Die Auswahl der Ländervorwahl gilt nur für nicht-US-amerikanische Modelle und ist nicht für alle US-Modelle verfügbar. Per FCC-Bestimmungen müssen alle in den USA hergestellten Wi-Fi-Produkte ausschließlich auf in den US-betriebene Kanäle festgelegt sein.

Industry Canada-Erklärung

Dieses Gerät erfüllt die Bestimmungen der Norm RSS-210 von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen hervorrufen und (2) es muss bei empfangenen Störungen Störfestigkeit bieten, selbst bei Interferenzen, die Fehlfunktionen auslösen könnten.

Achtung

(i) Das Gerät für den Betrieb auf dem Frequenzband 5150-5250 MHz ist nur für den Betrieb in Innenräumen vorgesehen, um potenziell schädliche Interferenzen an mobilen Co-Kanal-Satellitenmobilfunksystemen zu verringern.

(ii) Die maximal zulässige Antennenverstärkung für Geräte auf den Frequenzbändern 5250-5350 MHz und 5470-5725 MHz müssen die E.I.R.P.-Grenzwerte einhalten; und

(iii) Die maximal zulässige Antennenverstärkung für Geräte auf dem Frequenzband von 5725-5825 MHz muss die E.I.R.P.-Grenzwerte für den Punkt-zu-Punkt- und den Nicht-Punkt-zu-Punkt-Betrieb, je nach Situation, einhalten.

(iv) Benutzer sollten sich zudem bewusst sein, dass Hochleistungs-Radareinrichtungen als Primärbenutzer (d. h. Prioritätsbenutzer) der Bandbreiten von 5250-5350 MHz und 5650-5850 MHz zugewiesen sind, und dass diese Radareinrichtungen Interferenzen und/oder Schäden an LE-LAN-Geräten verursachen können.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Erklärung zur Strahlenbelastung

Dieses Gerät entspricht den IC-Grenzwerten für Strahlenbelastung, die für eine nicht kontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Dieses Gerät muss mit einem Mindestabstand von 20 cm zum Körper installiert und bedient werden.

Inhalte

Wichtige Informationen	i
Erklärung zu Interferenzen der Federal Communication Commission	iv
Industry Canada-Erklärung	iv
Kapitel 1: Willkommen	1
Über dieses Handbuch	1
Informationen zum Interactive Flat Panel	2
Informationen zur SMART kapp App	8
Info zur SMART Software	9
Materialien für Administratoren	9
Materialien für andere	10
Kapitel 2: Montage des Boards	11
Vor der Montage des Interactive Flat Panels	11
Vertikale Montage des Interactive Flat Panels	13
Montage mehrere Interactive Flat Panels	13
Auswählen eines Standortes	13
Auswählen einer Höhe	14
Kapitel 3: Anschließen der Stromversorgung und Geräte	15
SMART kapp iQ 55 und 65 - Anschlussfeld	15
SMART kapp iQ 65-V2 und 75 - Anschlussfeld	16
AM30 Anschlussfeld	17
Herstellen einer Netzverbindung	18
Anschließen eines Computers an die AM30 Appliance	18
Verbinden eines Computers mit dem Board	19
Anschließen externer Lautsprecher	20
Kapitel 4: Einrichten des Boards	21
Erstes Einschalten des Boards	21
Aktivieren der Whiteboard-Bibliothek	22
Installieren von SMART Product Drivers und SMART Ink	23
Umschalten zwischen Eingabequellen	23
Anzeigen von mehreren Eingabequellen	23
Konfigurieren des Netzwerks	24
Kapitel 5: Warten des Interactive Flat Panels	27
Zurücksetzen von Board und AM30	28
Aktualisieren der Firmware und Software	28
Über den Beta-Kanal für Systemsoftware-Updates	30
Verbinden mit einem Netzwerk	32
Hinzufügen oder Entfernen von Apps zu/aus dem Launcher	33
Verwendung der SMART Einstellungen	34

INHALTE

Reinigung und Wartung des interaktiven Flachbildschirms	37
Entfernen und Transportieren des Interactive Flat Panels	40
Kapitel 6: Problembehandlung	43
Beheben von Problemen mit der SMART kapp App	44
Bedeutung der Kontrollleuchten	44
Beheben von Problemen mit dem Interactive Flat Panel	45
Beheben von Problemen mit Apps	50
Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Android-Mobilgeräte	53
Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Apple-Geräte	57
Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Chrome-Browser oder Chromebook	60
Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Windows-Computer	63
Fehlerbehebung mit der SMART Software	65
Anhang A: Das SMART kapp iQ-Bildschirmanzeige-Menü benutzen	67
Anhang B: Anpassen der SMART kapp iQ-Einstellungen	69
Info zum Gerät	69
Diagnose	70
Sprache	71
Land	71
Sicherheit	71
Wi-Fi	71
Erweiterte WLAN-Optionen	72
Ethernet	73
Datum und Uhrzeit	73
Nutzungsdaten	73
Automatische Aktualisierung	74
Launcher	74
SMART kapp Whiteboard	74
Bildschirmfreigabe [Beta]	75
Anhang C: Konfigurieren des Netzwerks	77
Netzwerkports	77
Anhang D: Unterstützte Geräte für die Bildschirmfreigabe	79
Unterstützte Apple-Geräte und Betriebssysteme	79
Unterstützte Android-Geräte und Betriebssysteme	79
Anhang E: Fernverwaltung Ihres SMART kapp iQ	81
Anhang F: Installieren der Antenne für die AM30 Appliance	83
Anhang G: Einhalten der Umweltrichtlinien für die Hardware-Komponenten	85
Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE)	85
Batterien	85
Weitere Informationen	85

Kapitel 1

Willkommen

Über dieses Handbuch	1
Informationen zum Interactive Flat Panel	2
Modelle	2
Spezifikationen	2
Komponenten	3
Bildschirm	4
Kameras und Kanal mit Reflexfolie	4
Vorderes Bedienfeld	5
Stifte mit Schwämmen	6
Präsenzerkennungssensor	7
Lautsprecher	7
USB-Anschluss	8
Zubehörsteckplatz	8
Informationen zur SMART kapp App	8
Info zur SMART Software	9
Materialien für Administratoren	9
SMART Product Drivers und SMART Ink – Installationsunterlagen	9
Schulungen	9
Support Center und Wissensdatenbank	10
Materialien für andere	10
Materialien für Entscheidungsträger	10
Materialien für Monteure	10
Materialien für Anwender	10

In diesem Kapitel erhalten Sie eine Einführung in die SMART kapp iQ Boards, die SMART kapp App sowie in dieses Handbuch.

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch wird erläutert, wie Sie das SMART kapp iQ Board einrichten und warten.

Es umfasst folgende Informationen:

- So montieren Sie das Interactive Flat Panel:
- So schließen Sie Stromversorgung und Geräte an:
- So konfigurieren Sie das Interactive Flat Panel:

- So warten Sie das Interactive Flat Panel während der jahrelangen Nutzung:
- So beheben Sie Probleme mit dem Interactive Flat Panel:

Zudem enthält dieses Handbuch Informationen zur Bildschirmanzeige und zur Unterstützung der Fernverwaltung des Interactive Flat Panels.

Dieses Handbuch richtet sich an all jene, die Interactive Flat Panels in den Unternehmen installieren und warten. Für die Benutzer von Interactive Flat Panels stehen andere Dokumentationen und Materialien zur Verfügung.

Informationen zum Interactive Flat Panel

Das SMART kapp iQ Board verfügt über die proprietäre DViT® (Digital Vision Touch)-Technologie von SMART auf einem LCD-Bildschirm mit einer e-LED-Hintergrundbeleuchtung.

Modelle

Vier Modelle des SMART kapp iQ Boards sind erhältlich:

- SMART kapp iQ 55
- SMART kapp iQ 65
- SMART kapp iQ 65-V2
- SMART kapp iQ 75

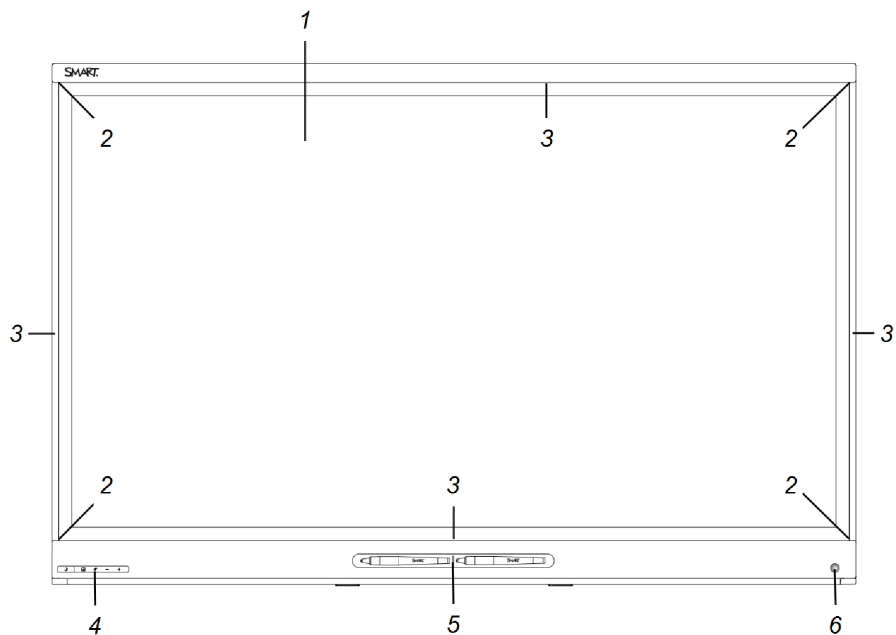
Die Unterschiede zwischen diesen Modellen sind in diesem Handbuch vermerkt.

Spezifikationen

Umfassende technische Daten, einschließlich Produktmaßen und -gewichten, finden Sie in den Technischen Daten zum Interactive Flat Panel.

Komponenten

Das Interactive Flat Panel besteht aus folgenden Komponenten:



Nein.	Name	Weitere Informationen
Abgebildet		
1	Bildschirm	Seite 4
2	Kameras	Seite 4
3	Kanal mit reflektierendem Band	Seite 4
4	Vorderes Bedienfeld	Seite 5
5	Stift mit Schwamm (×2)	Seite 6
6	Präsenzerkennungssensor	Seite 7
Nicht abgebildet		
7	Lautsprecher:	Seite 7
8	Anschlussfeld	Seite 15
9	Menü-Bedienfeld	Siehe „Verwenden des SMART kapp iQ Bildschirmanzeige-Menüs“ (support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/using-the-osd-menu/default.cshtml)
10	USB-Anschluss	Seite 8
11	Zubehörplatz	Seite 8

Bildschirm

Die Bildschirmgrößen unterscheiden sich je nach Model:

Modell	Diagonal	Breite	Höhe	Bildseitenverhältnis
SMART kapp iQ 55	138,4 cm	121 cm	68 cm	16:9
SMART kapp iQ 65	163,9 cm	142,8 cm	80,4 cm	16:9
SMART kapp iQ 65-V2	163,9 cm	142,8 cm	80,4 cm	16:9
SMART kapp iQ 75	75" (190,5 cm)	65" (165,2 cm)	38 5/8" (98,1 cm)	16:9

Weitere Informationen zur Reinigung des Bildschirms finden Sie hier: *Reinigen des Bildschirms* auf Seite 37.

Kameras und Kanal mit Reflexfolie

Kameras in den Ecken des Bildschirms verfolgen die Bewegung und somit die Position des Fingers oder Stifts auf dem Display. Rund um den Bildschirm verläuft ein Kanal mit Reflexfolie.

Informationen zur Reinigung der Kamerafenster und der Reflexfolie finden Sie im Abschnitt *Reinigen der Kameraschutzscheiben und des reflektierenden Bandes* auf Seite 38.

ACHTUNG

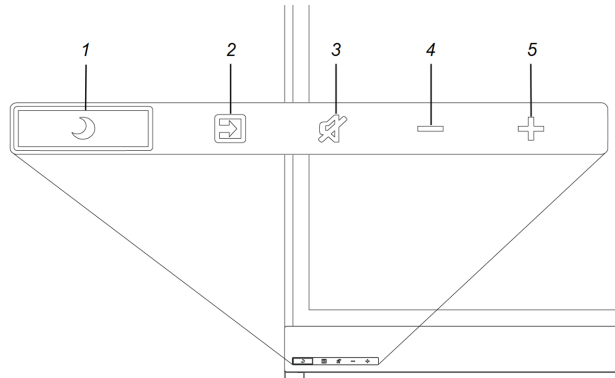
- Halten Sie die Reflexfolie trocken.
- Die Reflexfolie darf weder entfernt noch beschädigt werden.

WICHTIG

- Bringen Sie keine Objekte oder andere Elemente, wie Haftnotizen, am Bildschirm an, da sie die Kamerafunktion stören.
 - Platzieren Sie nichts im Kanal mit dem reflektierenden Band, da dies die Kamerafunktion beeinträchtigt.
-

Vorderes Bedienfeld

Das vordere Bedienfeld beinhaltet die Tasten Standby, Eingangsauswahl, Stumm schalten und Lautstärkeregelung.



Nein.	Name
1	Standby-Taste ¹
2	Eingangswahl ²
3	Stummschalt ³
4	Lautstärke verringern
5	Lautstärke erhöhen

WICHTIG

Wenn das vordere Bedienfeld mit einer Folie bedeckt ist, ziehen Sie sie ab, bevor sie es verwenden.

Im normalen Betrieb sind alle Tasten und Schaltflächen weiß.



Die Standby-Tate fungiert auch als Kontrollleuchte:

Kontrollleuchte	Status	Problembehandlung
Leuchtet dauerhaft weiß	Normalbetrieb	[Nicht verfügbar]

¹Halten Sie diese gedrückt, um das Interactive Flat Panel zurückzusetzen

²Ändern Sie die Eingabequelle auf OPS/HDMI für die kapp iQ-Benutzererfahrung.

³Halten Sie diese gedrückt, um den Bildschirm einzufrieren und das Einfrieren wieder aufzuheben (nur SMART kapp iQ 65-V2 und 75 Boards)

Kontrollleuchte	Status	Problembehandlung
Aus	Ohne Stromversorgung	Bestätigen Sie, dass das Netzkabel des Interactive Flat Panels an einer Netzsteckdose angeschlossen ist (siehe Seite 18). Stellen Sie den Netzschalter in die Position EIN (I) (siehe Seite 21).
Leuchtet dauerhaft gelb	DPMS (Energiemanagement)-Modus	Drücken Sie die Taste Standby  , um in den DPMS-Modus zu verlassen. Verbinden Sie eine Eingabequelle.
Blinkt langsam gelb	Standby-Modus	Drücken Sie die Taste Standby  , um den Standby-Modus zu beenden. Wenn die Präsenzerkennung aktiviert ist, bewegen Sie sich in Reichweite des Präsenzerkennungssensors. Siehe „Näherung“ (support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/using-the-osd-menu/default.cshtml). Wenn Aktiv. bei Berühren aktiviert ist, berühren Sie den Bildschirm. Siehe „Aktiv. bei Berühren“ (support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/using-the-osd-menu/default.cshtml).
Blinkt gelb	Keine USB-Verbindung vom verbundenen Computer	Prüfen Sie die Verbindungen mit dem Raumcomputer (siehe Seite 19). Wechseln Sie zur Eingabequelle des Raumcomputers (siehe Seite 23).
Blinkt langsam weiß	Der SMART Board Service wird auf dem verbundenen Computer nicht ausgeführt	Vergewissern Sie sich, dass die SMART Product Drivers installiert sind und dass der SMART Board-Dienst ausgeführt wird. ⁴

Stifte mit Schwämmen

Im Lieferumfang des Interactive Flat Panels befinden sich zwei Stifte mit daran befestigten Schwämmen.

Der untere Rahmen des Interactive Flat Panels enthält Magnethalter für die Stifte. Durch die Entnahme eines Stifts aus einem Halter wird er aktiviert. Sie können dann damit mit digitaler Tinte schreiben bzw. diese löschen.

⁴Dies gilt nur, wenn ein Computer an die Computeranschlüsse des Interactive Flat Panels angeschlossen ist.

▲ ACHTUNG

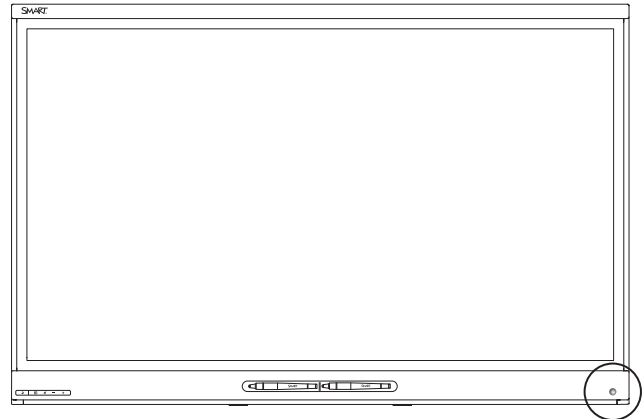
Stellen Sie beim Zurücklegen des Stifts in den Magnethalter sicher, dass er am Halter zentriert ist, um zu verhindern, dass der Stift herunterfällt und beschädigt wird.

Präsenzerkennungssensor

Das Interactive Flat Panel verfügt über einen Präsenzerkennungssensor in seinem Rahmen, die Personen bis zu einer Entfernung von 5 m erkennen können, wenn sich das Interactive Flat Panel im Standby-Modus befindet.

Wenn der Sensor Personen im Raum erkennt, schaltet sich das Interactive Flat Panel ein. Bei Berührung des Bildschirms wird das

Interactive Flat Panel aktiviert. Wenn der Raum über einen bestimmten Zeitraum leer bleibt, kehrt das Interactive Flat Panel in den Standby-Modus zurück.



✎ NOTIZEN

- Unter *Reinigen des Sensors für die Präsenzerkennung* auf Seite 39 finden Sie weitere Informationen.
 - Wenn die Präsenzerkennung aktiviert ist, bewegen Sie sich in Reichweite des Präsenzerkennungssensors. Siehe „Näherung“ (support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/using-the-osd-menu/default.cshtml).
-

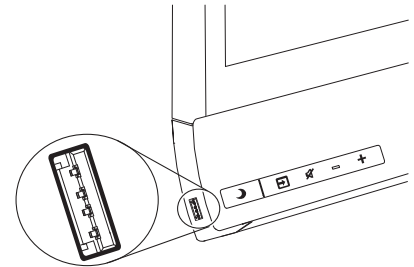
Lautsprecher

Das Interactive Flat Panel verfügt über zwei eingebaute, seitlich ausgerichtete 10-W-Lautsprecher.

Sie können bei Bedarf auch externe Lautsprecher anschließen (siehe *Anschließen externer Lautsprecher* auf Seite 20).

USB-Anschluss

Sie können einen USB-Wechseldatenträger anschließen, um die Software der Appliance zu aktualisieren.



Zubehörsteckplatz

Installieren Sie die AM30 Appliance im Zubehörsteckplatz, der sich auf der Rückseite des Interactive Flat Panels befindet, um die Vorteile von SMART kapp iQ Funktionalität zu nutzen und Zugriff auf SMART Bildungssoftware und Anwendungen von Drittanbietern zu erhalten.

ACHTUNG

Die verfügbare Höchstleistung des Zubehörsteckplatzes beträgt 60 W. Der Steckplatz ist keine eingeschränkte Netzstromquelle. Um die Brandgefahr zu verringern, stellen Sie sicher, dass das am Steckplatz angeschlossene Zubehör die Brandschutzanforderungen IEC 60950-1 erfüllt. Um die Brandgefahr zu verringern, stellen Sie sicher, dass das am Steckplatz angeschlossene Zubehör die Brandschutzanforderungen IEC 60950-1 erfüllt.

Informationen zur SMART kapp App

Über die SMART kapp App können die Benutzer eine Verbindung zwischen Mobilgeräten und dem Interactive Flat Panel herstellen und dann Folgendes tun:

- Die auf dem Interactive Flat Board verfassten Notizen auf dem Mobilgerät anzeigen
- Speichern und Exportieren von Notizen
- Starten Sie eine Session und laden Sie andere zur Teilnahme sowie zur Mitarbeit daran ein

Schließen Sie Bluetooth-fähige Mobilgeräte am Interactive Flat Panel an, indem Sie den Quick Response (QR)-Code am Bildschirm einscannen. Wenn die Benutzer ihr Mobilgerät zum ersten Mal verbinden, werden sie zum Apple App Store (itunes.apple.com/ca/app/smart-kapp/id860144252) oder zum Google Play™ Store (play.google.com/store/apps/details?id=com.smarttech.kapp) weitergeleitet, um die SMART kapp App herunterzuladen. Nachdem sie die App heruntergeladen und installiert haben, können Sie darüber eine Verbindung zum Interactive Flat Panel herstellen.

Info zur SMART Software

Um die Funktionen des SMART kapp iQ Boards im vollen Umfang nutzen zu können, installieren Sie die folgende SMART Software auf den am Board angeschlossenen Computern. Gehen Sie auf SMART Downloads

(smarttech.com/en/Home+Page/Support/Browse+Support/Download+Software).

Software	Beschreibung
SMART Produkttreiber	Mit SMART Product Drivers können die angeschlossenen Computer Eingangssignale vom Interactive Flat Panel erkennen.
SMART Ink™	Mit SMART Ink können Sie mit digitaler Tinte über geöffnete Anwendungen, Dateien, Ordner, Websites und jedes offene Fenster auf Ihrem Computer schreiben. Wenn Sie außerhalb der offenen Fenster auf Ihrem Computer schreiben, wird eine SMART Ink Notiz eingeblendet und Sie können innerhalb der Notiz schreiben. Wenn Sie eine Anwendung öffnen, die über eigene Tintenwerkzeuge verfügt, können Sie die Tintenwerkzeuge der Anwendung zum Schreiben in deren Inhalten nutzen.

Materialien für Administratoren

Neben diesem Handbuch stellt SMART Administratoren eine Vielzahl weiterer Materialien bereit.

SMART Product Drivers und SMART Ink – Installationsunterlagen

Um das volle Potenzial des Interactive Flat Panels auf den verbundenen Computern nutzen zu können, müssen Sie die SMART Product Drivers und SMART Ink installieren.

Informationen zum Installieren der SMART Product Drivers und von SMART Ink erhalten Sie im Handbuch zur grundlegenden Installation und im Administratorhandbuch zum Betriebssystem Ihres Computers:

Betriebssystem	Leiter
Windows	smarttech.com/kb/170806
OS X	smarttech.com/kb/170805

Schulungen

Die SMART Schulungs-Website (training.smarttech.com/) beinhaltet eine umfassende Bibliothek an Schulungsmaterialien, auf die Sie zurückgreifen können, um mehr über die Konfiguration und die Wartung des Interactive Flat Panels zu erfahren.

Support Center und Wissensdatenbank

Das Support Center (support.smarttech.com) beinhaltet eine Bibliothek mit Dokumenten, einschließlich diesem Handbuch, sowie eine Wissensdatenbank, die Sie zur Fehlerbehebung durchsuchen können.

Materialien für andere

SMART liefert Materialien für Entscheidungsfinder, Monteure und Anwender sowie für Administratoren.

Materialien für Entscheidungsträger

Informationen zu den Interactive Flat Panels können Entscheidungsfinder den technischen Daten entnehmen.

Modell	Spezifikationen
SMART kapp iQ 55	smarttech.com/kb/170840
SMART kapp iQ 65	smarttech.com/kb/170816
SMART kapp iQ 65-V2	smarttech.com/kb/171094
SMART kapp iQ 75	smarttech.com/kb/171001

Materialien für Monteure

Die Monteure können sich vor der Montage des Produkts die Installationsanleitung, die mit dem Interactive Flat Panel geliefert wird, durchlesen. PDF-Versionen dieser Installationsanleitungen stehen zum Herunterladen bereit.

Modell	Spezifikationen
SMART kapp iQ 55	smarttech.com/kb/170810
SMART kapp iQ 65	
SMART kapp iQ 65-V2	smarttech.com/kb/171107
SMART kapp iQ 75	smarttech.com/kb/170996

Monteure sollten außerdem die *Überlegungen für Nicht-Standardinstallationen zu Rate ziehen* (smarttech.com/kb/171035).

Materialien für Anwender

Benutzer können im *Benutzerhandbuch zum SMART kapp iQ Board* Informationen zur Anwendung des Interactive Flat Panels mit der SMART kapp App finden. Eine PDF-Version dieses Handbuchs kann hier heruntergeladen werden: smarttech.com/kb/170812.

Kapitel 2

Montage des Boards

Vor der Montage des Interactive Flat Panels	11
Vertikale Montage des Interactive Flat Panels	13
Montage mehrere Interactive Flat Panels	13
Auswählen eines Standortes	13
Auswählen einer Höhe	14

Für die Montage des SMART kapp iQ Board wird ein professionelles Montageteam benötigt.

Folgende Informationen sind an Installateure gerichtet. Die Installateure müssen diese Informationen und die Installationsanleitung, die mit dem Interactive Flat Panel geliefert wird, vor der Montage des Interactive Flat Panels durchlesen.

WARNING

Eine unsachgemäße Montage des Interactive Flat Panels kann zu Verletzungen und einer Beschädigung des Produkts führen.

Vor der Montage des Interactive Flat Panels

Bedenken Sie Folgendes vor der Montage des Interactive Flat Panels:

- Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen in den technischen Daten des Interactive Flat Panels.
- Bewahren Sie die komplette Produktverpackung auf, sodass diese für den Transport des Interactive Flat Panels verfügbar ist. Falls Sie die Originalverpackung nicht zur Hand haben, können Sie eine neue Verpackung direkt bei Ihrem autorisierten SMART Certified Reseller (smarttech.com/where) beziehen.

- Prüfen Sie anhand der lokalen Bauordnungen, ob die Wand das in der folgenden Tabelle angegebene Gewicht des Interactive Flat Panels und der Montageelemente halten kann.

Modell	Gewicht
SMART kapp iQ 55	48,4 kg
SMART kapp iQ 65	62,4 kg
SMART kapp iQ 65-V2	60,9 kg
SMART kapp iQ 75	84 kg

- Verwenden Sie eine Standard-VESA-Montageplatte (nicht im Lieferumfang enthalten) zur Montage des Interactive Flat Panels an einer Wand.
- Befestigen Sie die Wandhalterung mit M8-Schrauben.

Schraubenlänge $20 \text{ mm} + x \text{ mm} < M8 < 45 \text{ mm} + x \text{ mm}$
Wobei x die Gesamtdicke von Wandhalterung samt Unterlegscheibe ist.

Anziehkraft 11–20 Nm

 **ACHTUNG**

Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.

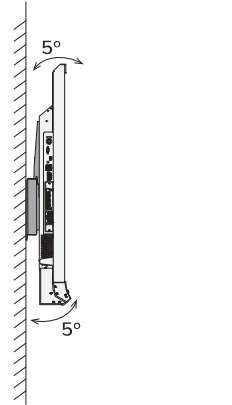
 **HINWEIS**

SMART empfiehlt bei Standardinstallationen, bei denen die Gesamtdicke aus Wandhalterung und Unterlegscheibe weniger als 7 mm beträgt, Befestigungsschrauben vom Typ M8 × 30 mm.

- Nachdem die Monteure das Interactive Flat Panel montiert haben, sind die Anschlüsse möglicherweise nicht mehr zugänglich. Daher sollten die Kabel für die Stromversorgung, Computer und andere Geräte angeschlossen werden, während sich das Interactive Flat Panel noch in seiner Verpackung befindet (siehe *Kapitel 3: Anschließen der Stromversorgung und Geräte* auf Seite 15).
- Vor dem erstmaligen Einschalten des Interactive Flat Panels sollten Sie die Kamerafenster und das reflektierende Band entsprechend den Anweisungen unter *Reinigen der Kameraschutzscheiben und des reflektierenden Bandes* auf Seite 38 reinigen.

Vertikale Montage des Interactive Flat Panels

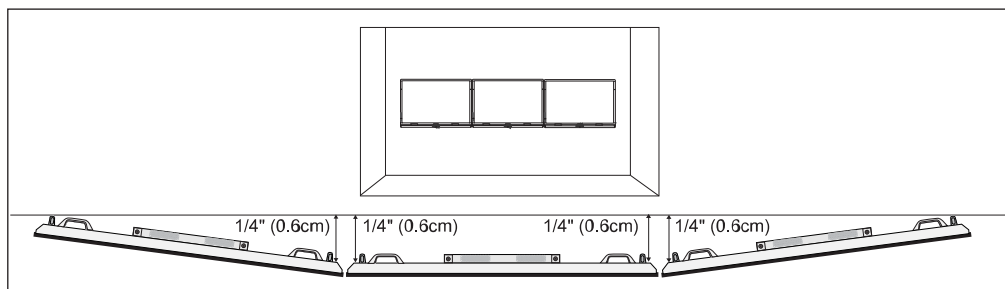
Das Interactive Flat Panel wurde für die vertikale Montage konzipiert (90° relativ zum Boden plus/minus 5° Toleranz). SMART unterstützt die Montage des Interactive Flat Panels in anderen Winkeln nicht.



Montage mehrere Interactive Flat Panels

SMART rät davon ab, mehr als drei Interactive Flat Panels nebeneinander zu montieren.

Wenn Sie mehrere Interactive Flat Panels nebeneinander montieren, bringen Sie sie wie im folgenden Diagramm gezeigt an. Dies gewährleistet, dass keine Interferenzen zwischen den Kameras der Interactive Flat Panels auftreten.



Auswählen eines Standortes

Beachten Sie bei der Auswahl einer Position für das Interactive Flat Panel Folgendes:

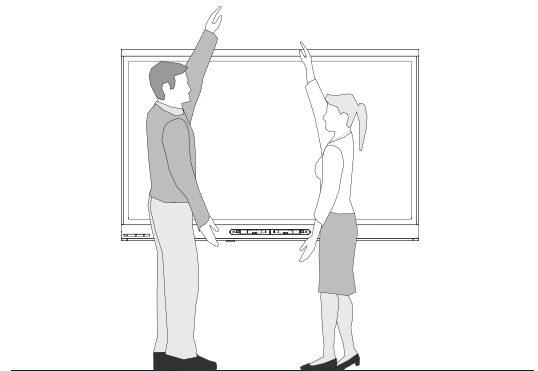
- Montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht an einem Ort, wo es von einer Tür oder einem Tor getroffen werden kann.
- Montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht an einem Ort, wo es starken Vibrationen oder Staub ausgesetzt ist.
- Wählen Sie einen Standort, der fern von hellen Lichtquellen, wie Fenstern und starker Overhead-Beleuchtung, ist. Infrarot (IR)-Beleuchtung kann Probleme mit der Leistung der Kameras verursachen und zu unbeabsichtigten oder zu verpassten Berührungen führen.
- Montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht an einem Ort, wo die Netzstromversorgung in das Gebäude erfolgt.

- Gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung oder sorgen Sie um das Interactive Flat Panel herum für eine ausreichende Klimatisierung, sodass die Wärme vom Gerät und von den Montageelementen abgeführt werden kann.
- Wenn Sie das Interactive Flat Panel in einer Aussparung montieren, lassen Sie wenigstens 10 cm Platz zwischen dem Interactive Flat Panel und der Rückwand der Aussparung, um für ausreichend Belüftung und Kühlung zu sorgen.

Auswählen einer Höhe

Bedenken Sie die durchschnittliche Größe der üblichen Zuschauer bei der Wahl einer Höhe für das Interactive Flat Panel.

SMART empfiehlt, das Interactive Flat Panel so zu montieren, dass dessen Oberkante sich 1,9 m über dem Boden befindet.



Kapitel 3

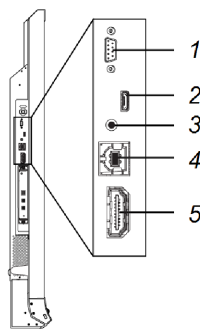
Anschließen der Stromversorgung und Geräte

SMART kapp iQ 55 und 65 - Anschlussfeld	15
SMART kapp iQ 65-V2 und 75 - Anschlussfeld	16
AM30 Anschlussfeld	17
Herstellen einer Netzverbindung	18
Anschließen eines Computers an die AM30 Appliance	18
Verbinden eines Computers mit dem Board	19
Anschließen externer Lautsprecher	20

Nach der Installation jedoch vor dem Einrichten des SMART kapp iQ Boards müssen Sie es mit der Stromversorgung und den Geräten verbinden.

SMART kapp iQ 55 und 65 - Anschlussfeld

Die folgende Grafik und Tabelle zeigen die Anschlüsse der SMART kapp iQ 55 und 65 Boards:

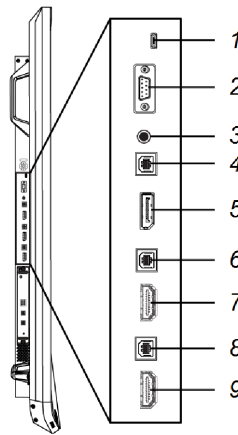


Nein.	Verbindung	Für den Anschluss an:	Notizen
1	RS-232	Raumsteuersystem	Siehe „Remote-Verwaltung Ihres SMART kapp iQ“ (support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/remotely-managing/default.cshtml).
2	USB Micro-A	[Nicht verfügbar]	Bei diesem Anschluss handelt es sich um einen Wartungsanschluss.
3	Stereo 3,5 mm	Externe Lautsprecher	Siehe Seite 20.

Nein.	Verbindung	Für den Anschluss an:	Notizen
4	USB Typ-B	Computer (Touch)	Siehe Seite 19.
5	HDMI®	Computer (Video)	Das HDMI-Kabel sollte HDMI 1.4-konform und nicht länger als 5 m sein. Weitere Informationen finden Sie hier: Seite 19 .

SMART kapp iQ 65-V2 und 75 - Anschlussfeld

Die folgende Grafik und Tabelle zeigen die Anschlüsse der SMART kapp iQ 65-V2 und 75 Boards:



Nein.	Verbindung	Für den Anschluss an:	Notizen
1	USB Micro-A	[Nicht verfügbar]	Bei diesem Anschluss handelt es sich um einen Wartungsanschluss.
2	RS-232	Raumsteuersystem	Siehe „Remote-Verwaltung Ihres SMART kapp iQ“ (support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/remotely-managing/default.cshtml).
3	Stereo 3,5 mm	Externe Lautsprecher	Siehe Seite 20.
4	USB Typ-B	Computer (Touch)	Weitere Informationen finden Sie hier: Seite 19 .
5	Displayanschluss	Computer (Video)	Weitere Informationen finden Sie hier: Seite 19 .
6	USB Typ-B	Computer (Touch)	Weitere Informationen finden Sie hier: Seite 19 .
7	HDMI	Computer (Video)	Das HDMI-Kabel sollte HDMI 1.4-konform und nicht länger als 5 m sein. Weitere Informationen finden Sie hier: Seite 19 .

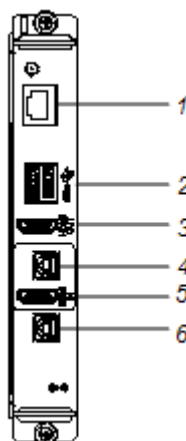
Nein.	Verbindung	Für den Anschluss an:	Notizen
8	USB Typ-B	Computer (Touch)	Siehe Seite 19.
9	HDMI	Computer (Video)	Das HDMI-Kabel sollte HDMI 1.4-konform und nicht länger als 5 m sein. Weitere Informationen finden Sie hier: Seite 19 .

AM30 Anschlussfeld

HINWEIS

Ältere Modelle der AM30 Appliance haben nicht alle Anschlüsse.

Folgende Grafik und Tabelle stellen die Anschlüsse am AM30 dar:

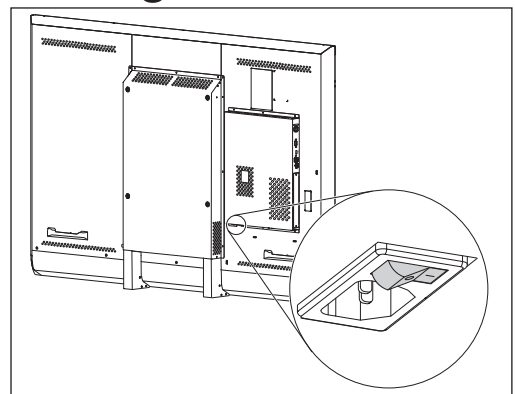


Nein.	Verbindung	Für den Anschluss an:	Notizen
1	RJ45	Netzwerk	[Nicht verfügbar]
2	USB Typ-A ×2	Unterstützte Peripheriegeräte	[Nicht verfügbar]
3	HDMI-Ausgang	Externer Monitor	HDCP-verschlüsseltes HDMI Das HDMI-Kabel sollte HDMI 1.4-konform und nicht länger als 5 m sein.
4	USB Typ-B	Computer (Touch)	Das USB-Kabel sollte USB 2.0-konform und nicht länger als 5 m sein.

Nein.	Verbindung	Für den Anschluss an:	Notizen
5	HDMI-Eingang	Computer (Video)	Das HDMI-Kabel sollte HDMI 1.4-konform und nicht länger als 5 m sein.
6	USB Typ-B	[Nicht verfügbar]	Bei diesem Anschluss handelt es sich um einen Wartungsanschluss.

Herstellen einer Netzverbindung

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel vom Netzeingang unten am Interactive Flat Panel an einer Netzsteckdose an.



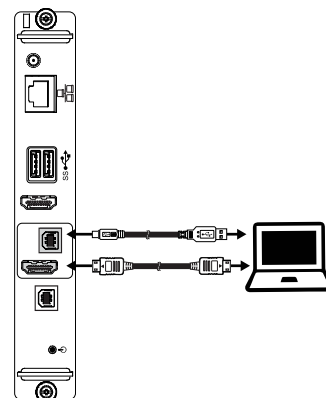
HINWEIS


Informationen zur Stromversorgung und zum Stromverbrauch finden Sie in den technischen Daten Ihres Interactive Flat Panels (siehe *Materialien für Entscheidungsträger* auf Seite 10).

Anschließen eines Computers an die AM30 Appliance

Einige Modelle der AM30 Appliance haben Computeranschlüsse. Falls Sie die Berührungsfunktionen des Boards nutzen und einen Stift zum Zeichnen und Schreiben verwenden möchten, befolgen Sie diese Schritte:

1. Schließen Sie mit USB- und HDMI-Kabeln einen Computer an die AM30 Appliance an.
2. Laden Sie die SMART Product Drivers und SMART Ink auf Ihren Computer herunter und installieren Sie diese. Siehe smarttech.com/us/Support/Browse+Support/Download+Software).



Nachdem Sie den Raumcomputer mit der AM30 Appliance verbunden haben, können Sie die Input-App  verwenden, um zum Desktop des Raumcomputers zu wechseln. Siehe *SMART kapp iQ Board Benutzerhandbuch* (smarttech.com/kb/170812).

 **HINWEIS**

Wenn Sie einen Computer an die AM30 Appliance anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Eingabequelle OPS/HDMI ist. Siehe *Umschalten zwischen Eingabequellen* auf Seite 23.

Verbinden eines Computers mit dem Board

Ein SMART kapp iQ Board kann je nach Modell einen oder drei Computeranschlüsse haben. Mithilfe der USB- und HDMI- oder DisplayPort-Kabel können Sie Raumcomputer, Gastlaptops oder Videoquellen (z. B. Blu-ray™-Player) mit diesen Anschlüssen verbinden. Durch das Anschließen dieser Kabel nutzen Sie Anschlüsse, die bei der Wandmontage des Interactive Flat Panels möglicherweise nicht zugänglich sind. Sie können die Kabel über den Boden oder hinter Wänden entlang zum Konferenztisch führen.

 **WARNING**

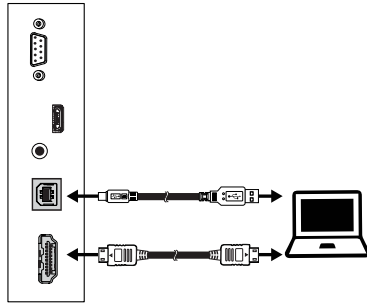
Stellen Sie sicher, dass alle Kabel zum Interactive Flat Panel, die über den Boden verlegt sind, ordentlich gebündelt und markiert sind, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

Falls Sie die Berührungsfunktionen des Boards nutzen und einen Stift zum Zeichnen und Schreiben verwenden möchten, befolgen Sie diese Schritte:

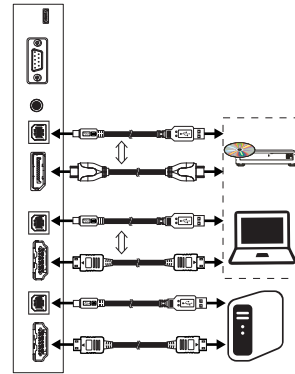
- Schließen Sie mit USB- und HDMI-Kabeln einen Computer an die Computeranschlüsse des Boards an.
- Laden Sie die SMART Product Drivers und SMART Ink auf Ihren Computer herunter und installieren Sie diese. Siehe smarttech.com/us/Support/Browse+Support/Download+Software.

 **HINWEIS**

Mit den Anschlüssen des Boards verbundene Geräte werden über das vordere Bedienfeld kontrolliert. Siehe Seite 15.



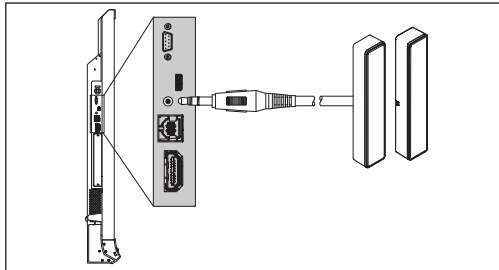
SMART kapp iQ 55
SMART kapp iQ 65



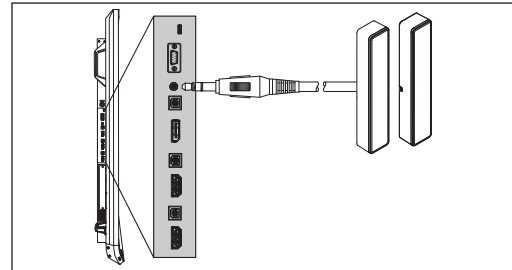
SMART kapp iQ 65-V2
SMART kapp iQ 75

Anschließen externer Lautsprecher

Das Interactive Flat Panel verfügt über zwei 10-W-Lautsprecher. Sie können jedoch über den 3,5-mm-Stereoanschluss externe Aktivlautsprecher am linken Anschlussfeld anschließen.



SMART kapp iQ 55
SMART kapp iQ 65



SMART kapp iQ 65-V2
SMART kapp iQ 75

Kapitel 4

Einrichten des Boards

Erstes Einschalten des Boards	21
Aktivieren der Whiteboard-Bibliothek	22
Installieren von SMART Product Drivers und SMART Ink	23
Umschalten zwischen Eingabequellen	23
Anzeigen von mehreren Eingabequellen	23
Konfigurieren des Netzwerks	24
Konfigurieren Ihres Netzwerks für die Bildschirmfreigabe	24
Beurteilen der Auswirkung der Bildschirmfreigabe auf Ihre Netzwerk-Datennutzung	25
Konfigurieren Ihres Netzwerks für automatische SMART kapp iQ Systemsoftware- Updates	25
Hinzufügen eines Proxys	26

Nachdem Sie das SMART kapp iQ Board installiert (siehe *Kapitel 2: Montage des Boards* auf Seite 11) und an die Stromversorgung und die Geräte angeschlossen haben (siehe *Kapitel 3: Anschließen der Stromversorgung und Geräte* auf Seite 15), können Sie den interaktiven Flachbildschirm einschalten und einrichten.

HINWEIS

Der im Folgenden dokumentierte Setup-Prozess kann variieren, je nachdem, welche AM30 Appliance in Ihrem Interactive Flat Panel installiert ist.

Erstes Einschalten des Boards

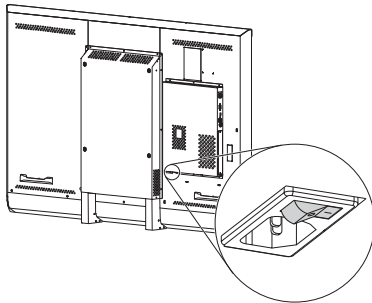
Schalten Sie das Board ein, nachdem Sie es installiert und an die Stromversorgung und die Geräte angeschlossen haben.

TIPP

Falls Sie das Board mit einem Netzwerk mit drahtgebundener Verbindung verbinden möchten, tun Sie dies, bevor Sie das Board einschalten. Siehe *Kapitel 3: Anschließen der Stromversorgung und Geräte* auf Seite 15.

► **So schalten Sie das Board zum ersten Mal ein:**

1. Schalten Sie den Netzschalter neben dem Netzanschluss auf die Position EIN (I).



Der SMART Startbildschirm erscheint.

2. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um das Board zu kalibrieren.

👉 **WICHTIG**

Kalibrieren Sie das Board nach Möglichkeit mit einem Stift und nicht mit dem Finger.

3. Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Wählen Sie Ihr Land aus und drücken Sie dann auf **Weiter**.
5. Benennen Sie das Board und drücken Sie dann auf **Weiter**.
6. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und drücken Sie dann auf **Weiter**.
7. Wählen Sie optional ein drahtloses Netzwerk aus und drücken Sie dann auf **Weiter**.

✎ **HINWEIS**

Sie müssen kein Netzwerk auswählen, wenn Sie eine drahtgebundene Netzwerkverbindung nutzen.



8. Wählen Sie die Liste der Anwendungen, die im Launcher angezeigt werden, und drücken Sie dann auf **Weiter**.
9. Drücken Sie auf **Fertig stellen**.
10. Der *Begrüßungsbildschirm* wird angezeigt.


Aktivieren der Whiteboard-Bibliothek

Das Board speichert die Whiteboard-Sessions in der Bibliothek. Die Bibliothek ist auf einigen SMART kapp iQ Boards deaktiviert und muss aktiviert werden, wenn Sie Whiteboard-Sessions speichern oder frühere Sessions fortsetzen möchten.

► **So aktivieren Sie die Bibliothek**

1. Drücken Sie die Schaltfläche „Startseite“

 auf dem Bildschirm, um den Launcher zu öffnen. Drücken Sie dann auf **Einstellungen** .


2. Gehen Sie auf *Anwendungen*. Drücken Sie auf **SMART kapp Whiteboard** .
3. Schalten Sie *Bibliothek* auf **EIN**.

Installieren von SMART Product Drivers und SMART Ink

Sie sollten die SMART Produkttreiber und SMART Ink auf allen angeschlossenen Computer herunterladen und installieren, um die Funktionen des Boards voll nutzen zu können.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für Systemadministratoren des Betriebssystems Ihres Computers (siehe *SMART Product Drivers und SMART Ink – Installationsunterlagen* auf Seite 9).

Umschalten zwischen Eingabequellen

Sie können jederzeit zwischen den Eingabequellen wechseln, indem Sie die **Eingangswahltaste**  am vorderen Bedienfeld betätigen. Siehe *Kapitel 3: Anschließen der Stromversorgung und Geräte* auf Seite 15 für Abbildungen der Anschlussfelder des Interactive Flat Panels und der AM30 Appliance.

HINWEIS

Verwenden Sie den HDMI-Eingang des Interactive Flat Panels, falls Sie geschützte Inhalte anzeigen möchten.

Option	Eingabequelle
HDMI1	Computer
HDMI2	Computer (nur SMART kapp iQ 65-V2 und 75 Boards)
Displayanschluss	Computer (nur SMART kapp iQ 65-V2 und 75 Boards)
OPS/HDMI	SMART kapp iQ-Funktionalität, falls das AM30 im Zubehörsteckplatz installiert ist
OPS/DisplayPort	Nicht verwendet

Anzeigen von mehreren Eingabequellen

Sie können auf einem SMART kapp iQ 65-V2 oder 75 Board mithilfe des Bildschirmanzeige-Menüs bis zu vier Eingabequellen anzeigen (siehe

support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/using-the-osd-menu/default.cshtml).

Wenn Sie diese Funktion nutzen, seien Sie sich dessen bewusst, dass SMART keine Touch-Eingaben unterstützt, während mehrere Eingabequellen auf dem Interactive Flat Panel angezeigt werden.

Konfigurieren des Netzwerks

Netzwerkadministratoren müssen das Netzwerk so konfigurieren, dass Benutzer die App zur Bildschirmfreigabe verwenden, die System-Software automatisch über das Netzwerk aktualisieren und das Board aktivieren können, um Datum und Zeit automatisch einzustellen. Netzwerkadministratoren können außerdem einen Browser-Proxy hinzuzufügen.

Konfigurieren Ihres Netzwerks für die Bildschirmfreigabe

HINWEIS

Wenn Sie eine 5-GHz-Netzwerkverbindung verwenden, haben Sie eventuell ein besseres Erlebnis mit der Bildschirmfreigabe-App

Nehmen Sie folgende Aktionen im Netzwerk vor, um Mobilgeräten und Computern die Benutzung von AirPlay und Google Cast zu gestatten, um die Bildschirmfreigabe-App zu nutzen:

- öffnen Sie die erforderlichen TCP/UDP-Ports (siehe folgende Tabelle)
- konfigurieren Sie das Netzwerk, um Bonjour, mDNS (Multicast) zu erlauben
- konfigurieren Sie das Netzwerk, um Network Time Protocol (NTP)-Anfragen an Internet-Zeitserver zuzulassen

Protokoll	Port-Bereich	Feature
TCP	80	Ausgehendes http
UDP	123	Network Time Protocol
TCP	3689	iTunes-Musikfreigabe
TCP	5000	Audio-Streaming
TCP	5353	mDNS
UDP	5353	mDNS
TCP	7000	Bildfreigabe
TCP	7001	Video-Streaming
UDP	7010	Display-Spiegelung
UDP	7011	Display-Spiegelung
TCP	7100	Display-Spiegelung

Protokoll	Port-Bereich	Feature
TCP	47000	Audio-Verhandlung
TCP	49152–65535	Dynamische Ports
UDP	49152–65535	Dynamische Ports
TCP	49228	Google Cast
TCP	50259	Google Cast
UDP	54780	Google Cast
UDP	62572	Google Cast

Beurteilen der Auswirkung der Bildschirmfreigabe auf Ihre Netzwerk-Datennutzung

Wenn Sie die Bildschirmfreigabe verwenden, um Ihr Gerät oder Ihren Computer mit dem Board zu verbinden, komprimiert das Bildschirmfreigabe-Protokoll das Bild von Ihrem Gerät oder Computer. Das Protokoll kann nur Bereiche des Bildschirms übertragen, die sich ändern. Dies kann es erschweren, die Auswirkungen der Bildschirmfreigabe auf ein Netzwerk abzuwägen, in dem viele Benutzer gleichzeitig die Bildschirmfreigabe nutzen möchten.

In einer Schule beispielsweise, in der 30 Lehrer gleichzeitig die Bildschirmfreigabe nutzen, könnten 10 % der Lehrer Videos streamen, während 90 % statische Inhalte mit regelmäßigen Aktualisierungen freigeben. Das Netzwerk könnte zusätzliche 5 MB/s an Datenverkehr verzeichnen. Verwenden Sie folgende Tabelle, um die Auswirkung der Bildschirmfreigabe auf ihr Netzwerk abzuschätzen.

Freigegebene Inhalte	Datenrate der Übertragung
Statische Inhalte, geringe Bildschirmveränderung	20 kb/s
Statische Inhalte, regelmäßiges Scrollen oder Aktualisieren	Kurzer Anstieg auf 500–600 kb/s, sinkt dann wieder auf 20 kb/s
Spiele oder Video-Streaming mit erheblichen Bildschirmveränderungen	700 kb/s–1,2 MB/s

Konfigurieren Ihres Netzwerks für automatische SMART kapp iQ Systemsoftware-Updates

► So erlauben Sie automatische Systemsoftware-Updates



- Fügen Sie <https://ws.kappboard.com> zur Whitelist des Netzwerks hinzu
- Fügen Sie <http://downloads.smarttech.com> zur Whitelist des Netzwerks hinzu

► **So verhindern Sie automatische Systemsoftware-Updates**

Blockieren Sie den Zugriff auf <https://ws.kappboard.com>

Hinzufügen eines Proxys

► **So fügen Sie einen Proxy hinzu**

1. Drücken Sie die Schaltfläche „Startseite“  auf dem Bildschirm, um den Launcher zu öffnen. Drücken Sie dann auf **Einstellungen** .
2. Drücken Sie auf **WLAN**.
3. Drücken und halten Sie das Netzwerk, zu dem Sie einen Proxy hinzufügen.
Ein Dialogfeld wird geöffnet.
4. Drücken Sie auf **Netzwerk ändern**.
5. Wählen Sie **Erweiterte Optionen anzeigen**.
6. Wählen Sie im *Proxy* -Feld **Manuell**.
7. Füllen Sie die Felder "Proxy-Hostname", "Proxy-Port" und "Bypass-Proxy" aus.
8. Drücken Sie auf **Speichern**.

Kapitel 5

Warten des Interactive Flat Panels


Zurücksetzen von Board und AM30	28
Aktualisieren der Firmware und Software	28
Aktualisieren der Firmware	28
Aktualisieren der SMART kapp iQ System-Software	29
Automatische SMART kapp iQ Systemsoftware-Updates	29
Manuelle Updates der SMART kapp iQ System-Software	29
Aktualisieren der SMART Product Drivers und von SMART Ink	29
Über den Beta-Kanal für Systemsoftware-Updates	30
Support erhalten und Feedback senden	30
Tipps für die Nutzung des Beta-Kanals	31
So wechseln Sie zum Beta-Kanal	31
So wechseln Sie zum stabilen Kanal	31
Verbinden mit einem Netzwerk	32
Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk	32
Verbinden mit einem drahtgebundenen Ethernet-Netzwerk	33
Hinzufügen eines Proxys	33
Hinzufügen oder Entfernen von Apps zu/aus dem Launcher	33
Hinzufügen oder Entfernen von Apps zu/aus dem Launcher	34
Verwendung der SMART Einstellungen	34
Aufrufen der SMART Einstellungen	34
Justieren des Interactive Flat Panels	35
Kalibrieren des Interactive Flat Panels	36
Reinigung und Wartung des interaktiven Flachbildschirms	37
Kontrollieren der Installation des Interactive Flat Panels	37
Reinigen des Bildschirms	37
Reinigen der Kameraschutzscheiben und des reflektierenden Bandes	38
Reinigen des Sensors für die Präsenzerkennung	39
Aufrechterhalten der Belüftung	39
Verhindern von Kondensation	39
Wartung der Stifte	40
Entfernen und Transportieren des Interactive Flat Panels	40
Entfernen des Interactive Flat Panels	40
Transportieren des Interactive Flat Panels	41

In diesem Kapitel sind gängige Wartungsverfahren für das Interactive Flat Panel aufgeführt.

Zurücksetzen von Board und AM30

Sie können das SMART kapp iQ Board und den AM30 am vorderen Bedienfeld zurücksetzen.

► To reset the interactive flat panel and AM30

Drücken Sie die **Standby-Taste**  und halten Sie sie gedrückt, bis der Bildschirm schwarz wird.

Zurücksetzen des Interactive Flat Panel und AM30.

Aktualisieren der Firmware und Software

SMART veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Updates für die Systemsoftware und Firmware des SMART kapp iQ Boards sowie für die SMART-Software. Installieren Sie diese Updates für eine ausgezeichnete Erfahrung.

Aktualisieren der Firmware

Das Interactive Flat Panel nutzt Firmware auf seinem Prozessor. Aktualisierungen der SMART Software können ein Firmware-Update in Form einer heruntergeladenen ausführbaren Firmware-Datei umfassen. Wenn das Interactive Flat Panel diese ausführbare Datei erkennt, werden Sie aufgefordert, die Datei auszuführen, um die Firmware zu aktualisieren.

ACHTUNG

- Die Firmware des Interactive Flat Panels sollte nur von einem Systemadministrator aktualisiert werden.
 - Während des Firmware-Updates kann nur ein Interactive Flat Panel am Computer angeschlossen sein.
 - Trennen Sie während des Firmware-Updates das Interactive Flat Panel nicht vom Computer.
 - Berühren Sie nicht während der Firmware-Aktualisierung nicht den Interactive Flat Panel-Bildschirm oder die Eingabetaste.
 - Schalten Sie weder den Computer noch das Interactive Flat Panel während des Firmware-Updates aus.
-

► So aktualisieren Sie die Firmware:

Weitere Informationen zum Aktualisieren der Firmware des SMART kapp IQ Boards finden Sie unter support.smarttech.com/en/downloads/other-hardware/interactive-flat-panels/6000-series.

Aktualisieren der SMART kapp iQ System-Software

Automatische SMART kapp iQ Systemsoftware-Updates

Wenn das SMART kapp iQ Interactive Flat Panel mit dem Internet verbunden ist, aktualisiert es automatisch seine Systemsoftware. Wenn ein Update für die SMART kapp iQ System-Software verfügbar ist, lädt das Interactive Flat Panel das Update im Hintergrund herunter und wartet dann auf vier Stunden Inaktivität. Nach diesem Zeitraum ohne Aktivität zeigt das Interactive Flat Panel einen zweiminütigen Countdown an, bevor es mit dem Update beginnt. Der Countdown kann jederzeit unterbrochen werden. Wenn der Countdown abgelaufen ist, beginnt das Update. Das Interactive Flat Panel zeigt vier Minuten lang einen leeren Bildschirm an. Wenn das Update abgeschlossen ist, zeigt das Interactive Flat Panel das Whiteboard und ggf. die Inhalte an, die vor dem Update auf dem Whiteboard waren.

► So erlauben Sie automatische Systemsoftware-Updates



- Fügen Sie <https://ws.kappboard.com> zur Whitelist des Netzwerks hinzu
- Fügen Sie <http://downloads.smarttech.com> zur Whitelist des Netzwerks hinzu

► So verhindern Sie automatische Systemsoftware-Updates

Blockieren Sie den Zugriff auf <https://ws.kappboard.com>

► So wenden Sie ein automatisches Systemsoftware-Update manuell an

Falls das Board das Systemsoftware-Update heruntergeladen, aber es nicht angewandt hat, können Sie den Update-Vorgang manuell über "Einstellungen" starten.

1. Drücken Sie die Schaltfläche „Startseite“  auf dem Bildschirm.
2. Drücken Sie auf **Einstellungen** .
- Das Fenster *Einstellungen* wird angezeigt.
3. Scrollen Sie zu **Automatische Aktualisierung**.
4. Unter *Nach Updates suchend* drücken Sie auf **Update jetzt anwenden**.

Manuelle Updates der SMART kapp iQ System-Software

Sie können SMART kapp iQ Systemsoftware-Updates unter smarttech.com/downloads herunterladen und Ihr Board mithilfe eines USB-Wechseldatenträgers aktualisieren.

Aktualisieren der SMART Product Drivers und von SMART Ink

SMART Produkt Update (SPU) ist Teil der SMART Produkttreiber und SMART Ink. SPU überprüft regelmäßig, ob es auf der SMART Website Updates für die SMART Product Drivers und für SMART Ink gibt. Sie können die SPU-Funktion so konfigurieren, dass sie Benutzer zum Installieren von vorhandenen Updates auffordert oder dass etwaige Updates automatisch

installiert werden.

Weitere Informationen finden Sie im grundlegenden Installations- und Administrationshandbuch des Betriebssystems Ihres Computers (siehe *SMART Product Drivers und SMART Ink – Installationsunterlagen* auf Seite 9).

NOTIZEN

- Wenn Sie die SPU-Funktion nicht installiert haben, können Sie die Updates zu den SMART Produkttreibern und zu SMART Ink auch von der Website smarttech.com/downloads herunterladen.
- Selbst wenn Sie die SPU-Funktion installiert haben, sollten Sie smarttech.com gelegentlich besuchen, um mehr über wichtige Veröffentlichungen von SMART Produkttreibern und SMART Ink zu erfahren.

Über den Beta-Kanal für Systemsoftware-Updates

Der Beta-Kanal ist für fortgeschrittene Benutzer gedacht, die mit der Nutzung von Pre-Release-Software vertraut sind. Systemsoftware-Versionen im Beta-Kanal enthalten neue Funktionen, die sich noch in der Entwicklung befinden. Um Beta-Kanal-Ankündigungen zu erhalten, registrieren Sie sich unter smarttech.com/SMARTBetaProgram.

WICHTIG

- In Pre-Release-Software können Fehler oder sonstiges unerwartetes Verhalten auftreten.
- Im Beta-Kanal vorab verfügbare Funktionen erscheinen eventuell nie in Versionen des stabilen Kanals.
- Es kann sein, dass die System-Software des Boards häufig aktualisiert wird.
- Die Benutzeroberfläche kann sich erheblich verändern, während Funktionen sich weiter entwickeln.
- Wenn Sie zum Beta-Kanal wechseln und zum stabilen Kanal zurückkehren möchten, müssen Sie das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen vornehmen, wobei sämtliche Einstellungen des Boards zurückgesetzt werden.
- Der SMART Support kann Sie nicht beim Beheben von Problemen unterstützen, die eventuell in Versionen aus dem Beta-Kanal auftreten.

Support erhalten und Feedback senden

Der SMART Support kann Sie nicht beim Beheben von Problemen unterstützen, die eventuell in Versionen aus dem Beta-Kanal auftreten.

SMART schätzt Ihre Bereitschaft, Versionen aus dem Beta-Kanal zu nutzen, und ist dankbar für jede Art von Feedback

- Melden Sie Probleme mit Versionen aus dem Beta-Kanal unter smarttech.uservoice.com.
- Provide feedback to SMART about new features at smarttech.uservoice.com.
- Schlagen Sie SMART neue Funktionen vor unter smarttech.uservoice.com.

Tipps für die Nutzung des Beta-Kanals

Bevor Sie zum Beta-Kanal wechseln, sichern Sie wichtige Whiteboard-Inhalte mithilfe der SMART kapp App. Siehe „Speichern von Snapshots in der App“

(support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/using-the-app/saving-and-working-with-snapshots.cshtml).

So wechseln Sie zum Beta-Kanal

WARNING

- Der Wechsel zum Beta-Kanal kann unerwartetes Verhalten des Boards zur Folge haben. Im Beta-Kanal vorab verfügbare Funktionen erscheinen eventuell nicht im stabilen Kanal.
- Das Zurückschalten auf den stabilen Kanal erfordert ein Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen. Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden alle Einstellungen gelöscht und auf die Standardwerte zurückgesetzt.

-
1. Öffnen Sie den Launcher.

Der Launcher erscheint.

2. Drücken Sie auf **Einstellungen** .

Das Fenster *Capture Board Einstellungen* wird angezeigt.

3. Drücken Sie auf **Automatische Aktualisierung**.

4. Drücken Sie auf **Kanal aktualisieren**, und wählen Sie dann **Beta-Kanal**.

Ein Dialogfeld wird angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, den Wechsel zu den Beta-Systemsoftware-Versionen zu bestätigen.

5. Das Board sucht nach einem Beta-Systemsoftware-Update.

So wechseln Sie zum stabilen Kanal

WARNING

Das Umschalten auf den stabilen Kanal erfordert ein Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen. Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden alle Einstellungen gelöscht und auf die Standardwerte zurückgesetzt.

1. Öffnen Sie den Launcher.

Der Launcher erscheint.

2. Drücken Sie auf **Einstellungen** .

Das Fenster *Capture Board Einstellungen* wird angezeigt.

3. Drücken Sie auf **Automatische Aktualisierung**.

4. Drücken Sie auf **Kanal aktualisieren**, und wählen Sie dann **Stabiler Kanal**.

Ein Dialogfeld wird angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, den Wechsel zu den Systemsoftware-Versionen des stabilen Kanals zu bestätigen.

5. Das Board sucht nach einem Systemsoftware-Update des stabilen Kanals.



6. Drücken Sie auf **Bereit zur Anwendung der Aktualisierung**.

Verbinden mit einem Netzwerk

Das SMART kapp iQ Board kann entweder per WLAN oder über eine Kabelverbindung mit einem Netzwerk verbunden werden.

Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk

► So stellen Sie eine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk her

1. Falls ein Ethernet-Kabel an die AM30 Appliance angeschlossen ist, trennen Sie es.
2. Drücken Sie die Schaltfläche „Startseite“  auf dem Bildschirm, um den Launcher zu öffnen.
3. Drücken Sie im Launcher auf **Einstellungen** .
4. Drücken Sie auf **WLAN**.

HINWEIS

Vergewissern Sie sich, dass der Schalter für WLAN auf **Ein** ist.

5. Wählen Sie ein kabelloses Netzwerk.

6. Geben Sie das WLAN-Passwort in das Feld *Passwort* ein und drücken Sie dann auf **Verbinden**.

 **TIPP**

Verwenden Sie das Fadenkreuz, um die Tastatur zu verschieben.

Verbinden mit einem drahtgebundenen Ethernet-Netzwerk

► So stellen Sie die Verbindung mit einem drahtgebundenen Ethernet-Netzwerk her

 **HINWEIS**



Das Netzwerk muss Netzwerkeinstellungen über DHCP bereitstellen.

Schließen Sie ein Ethernet-Kabel an den RJ45-Anschluss an der AM30 Appliance an.

Siehe *AM30 Anschlussfeld* auf Seite 17 für weitere Informationen über das Verbinden mit einem drahtgebundenen Netzwerk.

Hinzufügen eines Proxys

► So fügen Sie einen Proxy hinzu



1. Drücken Sie die Schaltfläche „Startseite“  auf dem Bildschirm, um den Launcher zu öffnen. Drücken Sie dann auf **Einstellungen** .
2. Drücken Sie auf **WLAN**.
3. Drücken und halten Sie das Netzwerk, zu dem Sie einen Proxy hinzufügen.
Ein Dialogfeld wird geöffnet.
4. Drücken Sie auf **Netzwerk ändern**.
5. Wählen Sie **Erweiterte Optionen anzeigen**.
6. Wählen Sie im *Proxy*-Feld **Manuell**.
7. Füllen Sie die Felder "Proxy-Hostname", "Proxy-Port" und "Bypass-Proxy" aus.
8. Drücken Sie auf **Speichern**.

Hinzufügen oder Entfernen von Apps zu/aus dem Launcher

Sie können Apps zu/aus dem Launcher hinzufügen oder entfernen.

Hinzufügen oder Entfernen von Apps zu/aus dem Launcher

► So fügen Sie Apps zum Launcher hinzu oder entfernen sie daraus

1. Drücken Sie die Schaltfläche „Startseite“  auf dem Bildschirm.
Der Launcher erscheint.
2. Drücken Sie auf **Einstellungen** .
- Das Fenster *Capture Board Einstellungen* wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Launcher** aus.
4. Wählen Sie die Kontrollkästchen für die gewünschten Apps aus.
ODER
Wählen Sie die Kontrollkästchen für Apps ab, die Sie entfernen möchten.
5. Um die Capture Board Einstellungen zu verlassen, öffnen Sie den Launcher und wählen Sie eine App aus.

Verwendung der SMART Einstellungen

Verwenden Sie die SMART Einstellungen zur Konfiguration der SMART Software auf Computern, die mit dem SMART kapp iQ Board verbunden sind.

Aufrufen der SMART Einstellungen

► So rufen Sie die SMART Einstellungen beim Windows 7-Betriebssystem auf

Wählen Sie **Start > Alle Programme > SMART Technologies > SMART Werkzeuge > SMART Einstellungen** aus.

Die SMART Einstellungen werden angezeigt.

► So rufen Sie die SMART Einstellungen beim Windows 8-Betriebssystem auf

1. Öffnen Sie den Bildschirm *Apps* .
2. Wählen Sie **SMART Technologies > SMART Einstellungen**.


Die SMART Einstellungen werden angezeigt.

► So rufen Sie die SMART Einstellungen beim Windows 10-Betriebssystem auf

1. Wählen Sie **Start > Alle Apps**.
2. Wählen Sie **SMART Technologies > SMART Einstellungen**.

Die SMART Einstellungen werden angezeigt.

► **So öffnen Sie SMART Einstellungen in der Betriebssystem-Software OS X:**

1. Drücken Sie in der Mac-Menüleiste auf das Symbol  **SMART Board** .
2. Drücken Sie auf **SMART Einstellungen**.

Die SMART Einstellungen werden angezeigt.

Justieren des Interactive Flat Panels

Wenn das Interactive Flat Panel an einen Computer angeschlossen ist und der Zeiger bei Berührung des Bildschirms nicht direkt am Kontaktpunkt angezeigt wird, justieren Sie das Interactive Flat Panel.

 **HINWEIS**

Mit dem Finger oder einem Stift können Sie das Interactive Flat Panel justieren.

► **Um das Interactive Flat Panel zu justieren, wenn es an einen Computer angeschlossen ist,**

1. Öffnen Sie die SMART Einstellungen (siehe *Aufrufen der SMART Einstellungen* auf der vorherigen Seite).
2. Drücken Sie auf **Justieren**.
3. Drücken Sie auf die roten Ziele entsprechend Ihrer Einblendung. Richten Sie den Finger oder die Stiftspitze auf die Mitte eines jeden Ziels und heben Sie den Stift oder Finger dann ab. Sobald Sie den Stift abheben, bewegt sich das Ziel zum nächsten Justierpunkt.

 **WICHTIG**

Halten Sie den Stift im rechten Winkel an den Bildschirm.

4. Fahren Sie fort, bis Sie alle Ziele gedrückt haben.
Das Justierungsfenster wird geschlossen.
5. Wenn die Justierung die unpräzise Berührung nicht behebt, kalibrieren Sie den interaktiven Flachbildschirm (siehe *Kalibrieren des Interactive Flat Panels* auf der nächsten Seite).

Kalibrieren des Interactive Flat Panels

Digitale Kameras an den Ecken des Interactive Flat Panels ermitteln die Position der Stifte, des Schwamms und Ihres Fingers auf der interaktiven Oberfläche. Diese Informationen werden anschließend an die SMART Software auf angeschlossenen Computern gesendet, die diese Informationen als Mausclicks, digitale Tinte oder einen Schwamm an den entsprechenden Positionen interpretiert. Bei der Kalibrierung werden die Position und die Winkel der Kameras festgelegt, damit die Berührungspositionen auf den Interactive Flat Panels präzise identifiziert werden.

WICHTIG

Falls während der Kalibrierung des interaktiven Flachbildschirms eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich an den SMART Support (smarttech.com/contactsupport).

► Um das Interactive Flat Panel zu kalibrieren, wenn es an einen Computer angeschlossen ist,

1. Öffnen Sie die SMART Einstellungen (siehe *Aufrufen der SMART Einstellungen* auf Seite 34).
2. Drücken Sie auf **SMART Hardware-Einstellungen**.
3. Falls mehr als ein SMART Produkt an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das entsprechende Interactive Flat Panel aus.
4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option **Erweiterte Einstellungen** aus.
5. Drücken Sie auf **Kalibrieren** und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Der Kalibrierungsbildschirm wird angezeigt. Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

6. Drücken Sie mit der Spitze eines Stifts auf das rote Ziel. Halten Sie die Spitze in der Mitte des Ziels, bis das Ziel grün angezeigt wird. Heben Sie den Stift anschließend wieder ab.

Das Ziel bewegt sich zur nächsten Position.

HINWEIS

Sie können ein Ziel durch Drücken der LINKEN PFEILTASTE auf Ihrer Tastatur neu kalibrieren.

7. Drücken Sie weiterhin auf Ziele, bis der zweite Kalibrierungsbildschirm und ein Gitter eingeblendet werden.
Kurzzeitig wird ein Beispiel eingeblendet, um zu demonstrieren, wie zur Kalibrierung der interaktiven Oberfläche über den Bildschirm gezeichnet wird.
8. Zeichnen Sie mit einem Stift eine Spirale horizontal über das Gitter. Während Sie zeichnen ist die Tinte blau. Wenn Sie das jeweilige Viereck abgeschlossen haben, wird es grün.

9. Wenn alle Vierecke grün sind, wird ein Fortschrittsbalken eingeblendet.

Wenn der Fortschrittsbalken voll ist, zeigt das Interactive Flat Panel folgende Meldung an:
Kalibrierung erfolgreich.

 **WICHTIG**

Warten Sie, bis der Kalibrierungsbildschirm anzeigt, dass der interaktive Flachbildschirm korrekt funktioniert, bevor Sie fortfahren.

10. Justieren Sie den interaktiven Flachbildschirm (siehe *Justieren des Interactive Flat Panels* auf Seite 35).

Reinigung und Wartung des interaktiven Flachbildschirms

Bei korrekter Reinigung und Wartung kann das SMART kapp iQ Board jahrelang genutzt werden.

Kontrollieren der Installation des Interactive Flat Panels

Kontrollieren Sie häufig die Installation des Interactive Flat Panels, um sicherzustellen, dass es weiterhin sicher installiert ist.

- Überprüfen Sie die Montagestellen auf Anzeichen von Beschädigungen und Ermüdungserscheinungen, die mit der Zeit auftreten können.
- Prüfen Sie auf lose Schrauben, Lücken, Verformungen oder andere Probleme, die bei den Montageelementen auftreten könnten.

Falls Sie ein Problem vorliegt, wenden Sie sich an einen fachlich geschulten Monteur.

Reinigen des Bildschirms


Befolgen Sie diese Anweisungen, um den Bildschirm des Interactive Flat Panels zu reinigen, ohne dabei seine antireflektierende Beschichtung oder andere Produktkomponenten zu beschädigen.

 **ACHTUNG**

- Schreiben Sie nicht mit Permanentmarker oder trocken abwischbaren Markern auf den Bildschirm. Wenn mit trocken abwischbaren Markern auf den Bildschirm geschrieben wurde, entfernen Sie die Tinte schnellstmöglich mit einem fusselfreien, nicht scheuernden Tuch.
 - Reiben Sie nicht mit einem schweren oder rauen Material über den Bildschirm.
 - Üben Sie keinen Druck auf den Bildschirm aus.
-

- Geben Sie keine Reinigungslösung bzw. keinen Glasreiniger auf den Bildschirm des Interactive Flat Panels, da sie die Bildschirmoberfläche beschädigen bzw. verfärben können.
 - Vermeiden Sie es, das schwarze reflektierende Band zwischen Bildschirm und Rahmen zu berühren. Stellen Sie sicher, dass es stets trocken bleibt. Eine Beschädigung dieses Bandes beeinträchtigt die Touch-Interaktivität.
-

► **So reinigen Sie den Bildschirm**

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Computer aus.
2. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld die Taste **Standby**  zwei Mal.
3. Schalten Sie das Interactive Flat Panel durch Schieben des Netzschalters aus, der sich neben dem Netzeingang befindet.
4. Wischen Sie den Bildschirm mit einem fusselfreien, nicht scheuernden Tuch ab.

Reinigen der Kameraschutzscheiben und des reflektierenden Bandes

Die DVIT-Technologie des Interactive Flat Panels verwendet vier Kameras in den Ecken des Rahmens und ein reflektierendes Material zwischen Bildschirm und Rahmen. Staubablagerungen in den Kamerafenstern oder auf dem reflektierenden Band können die Touch-Interaktivität beeinträchtigen.

Kontrollieren Sie diese Bereiche regelmäßig auf Staub und reinigen Sie sie, wenn es zu offensichtlichen Staubansammlungen gekommen ist.

 **ACHTUNG**

- Staubablagerungen in den Kamerafenstern oder auf dem reflektierenden Band können die Touch-Interaktivität beeinträchtigen. SMART empfiehlt, die Kamerafenster und das reflektierende Band wöchentlich auf Ablagerungen zu kontrollieren und sie zu säubern.
 - Verwenden Sie keine Druckluft zur Reinigung der Kamerafenster oder Ränder.
 - Verwenden Sie kein Wasser sowie keine Chemikalien oder Reinigungsmittel.
 - Wenn Sie beim Reinigen des Bandes oder der Kameras zu viel Druck ausüben, kann das Band beschädigt werden, was zu Leistungsproblemen oder Fehlern führt.
-

► **So reinigen Sie die Kameraschutzscheiben und die Reflexfolie:**

1. Wischen Sie die Kamerafenster in den oberen Ecken sowie das reflektierende Band entlang der Oberkante der Bildschirme der Interactive Flat Panels vorsichtig mit einem sauberen fusselfreien Tuch ab.

2. Wischen Sie das reflektierende Band entlang der Bildschirmseiten des Interactive Flat Panels ab.
3. Wischen Sie vorsichtig die Kamerafenster in den unteren Ecken sowie das reflektierende Band entlang der Unterkante der Bildschirme der Interactive Flat Panels ab.

Reinigen des Sensors für die Präsenzerkennung

Der interaktive Flachbildschirm hat einen Präsenzerkennungssensor am unteren Rahmen.

Kontrollieren Sie den Sensor regelmäßig auf Staub und wischen Sie ihn mit einem sauberen fusselfreien Tuch vorsichtig ab, wenn es zu Staubansammlungen gekommen ist.

ACHTUNG

Verwenden Sie kein Wasser bzw. keine Druckluft, Chemikalien oder Reinigungsmittel zur Reinigung des Sensors.

Aufrechterhalten der Belüftung

Das Interactive Flat Panel muss belüftet werden, damit es funktioniert. Staubansammlungen in den Belüftungsöffnungen beeinträchtigen die Kühlung und können zu einem Produktausfall führen.

- Reinigen Sie zugängliche Belüftungsöffnungen ein Mal monatlich mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie einen Staubsauger mit einer schmalen Düse zur regelmäßigen Reinigung der rückwärtigen Belüftungsöffnungen. Sie müssen dafür u. U. das Interactive Flat Panel von der Wand nehmen. Weitere Informationen zum Abnehmen des Interactive Flat Panels finden Sie im Abschnitt *Entfernen und Transportieren des Interactive Flat Panels* auf der nächsten Seite.

ACHTUNG

Das Interactive Flat Panel darf nicht an Standorten aufgebaut werden, an denen sehr viel Staub, Feuchtigkeit oder Rauch zu erwarten ist.

Verhindern von Kondensation

Die Bildschirme der Interactive Flat Panels bestehen aus mehreren Glasschichten, auf denen Feuchtigkeit kondensieren kann, insbesondere unter folgenden Umständen:

- Extreme Temperaturen bei hoher Luftfeuchtigkeit
- Schnelle Änderungen der Luftfeuchtigkeit. Dies kann geschehen, wenn Sie das Produkt in Wassernähe (wie beispielsweise in der Nähe eines Pools, Kessels oder eines Klimaanlage-Ventilators) betreiben.
- Direktes Sonnenlicht

► **So sorgen Sie dafür, dass das Kondenswasser auf Ihren Interactive Flat Panels verdunstet:**

1. Entfernen Sie die für die Luftfeuchtigkeit verantwortliche Quelle wenn möglich aus der Nähe des Interactive Flat Panels.
2. Schalten Sie das Interactive Flat Panel aus.
3. Entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit mit einem glatten, trockenen Tuch vom Interactive Flat Panel.
4. Lassen Sie das Interactive Flat Panel 48 Stunden ausgeschaltet.

Wartung der Stifte

Zur Vermeidung von Schäden an der antireflektierenden Beschichtung des Interactive Flat Panels wechseln Sie einen Stift aus, wenn seine Spitze verschlissen ist. Ersatzstifte erhalten Sie im Shop für SMART Ersatzteile (siehe smarttech.com/Support/PartsStore).

Entfernen und Transportieren des Interactive Flat Panels

Gelegentlich müssen Sie das SMART kapp iQ Board möglicherweise von seinem aktuellen Ort entfernen und an einen anderen Ort bringen.

Entfernen des Interactive Flat Panels

Setzen Sie zur sicheren Entfernung des Interactive Flat Panels zwei oder mehr professionelle Monteure ein.


 **WARNING**

- Versuchen Sie nicht, das Interactive Flat Panel aus eigener Kraft zu bewegen. Das Interactive Flat Panel ist sehr schwer.
- Bewegen Sie das Interactive Flat Panel nicht, indem Sie ein Seil oder einen Draht an den Griffen auf der Rückseite befestigen. Das Interactive Flat Panel kann herunterfallen, was Verletzungen und Sachschäden nach sich ziehen kann.

 **WICHTIG**

Befolgen Sie die Anleitung, die im Lieferumfang des Ständers oder der Montageelemente enthalten sind.

► **So entfernen Sie das Interactive Flat Panel:**

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Computer aus.
2. Drücken Sie zweimal auf die **Standby** Taste  am vorderen Bedienfeld des interaktiven Flachbildschirms.
3. Schalten Sie den interaktiven Flachbildschirm durch Schieben des Netzschalters aus, der sich neben dem Netzeingang befindet.
4. Entfernen Sie alle zugänglichen Kabel und Stecker.
5. Entfernen Sie jegliche Module aus dem Zubehörsteckplatz.
6. Heben Sie das Interactive Flat Panel aus der Montageposition.

 **WARNING**

Platzieren Sie das Interactive Flat Panel nicht auf einen schrägen oder instabilen Wagen, Ständer oder Tisch, da es herunterfallen könnte, wodurch es zu Verletzungen oder starken Sachschäden kommen kann.

 **ACHTUNG**

Lassen Sie den interaktiven Flachbildschirm nicht längere Zeit mit der Displayseite nach oben oder nach unten hängen, da der Bildschirm dadurch permanent geschädigt werden kann.

-
7. Entfernen Sie die Montagehalterungen.

Transportieren des Interactive Flat Panels

Bewahren Sie die Originalverpackung auf, sodass Sie das Interactive Flat Panel für den Transport wieder in einen Großteil der Originalverpackung einpacken können. Diese Verpackung wurde speziell dafür konzipiert, den bestmöglichen Schutz vor Erschütterungen und Vibrationen zu bieten. Falls Sie die Originalverpackung nicht zur Hand ist, können Sie dasselbe Verpackungsmaterial direkt von Ihrem autorisierten SMART Reseller beziehen (smarttech.com/where).

 **ACHTUNG**

Transportieren Sie das Interactive Flat Panel ausschließlich in der Original- oder der Ersatzverpackung. Wenn Sie das Interactive Flat Panel ohne ordnungsgemäße Verpackung transportieren, können Sachschäden entstehen und Ihre Garantie kann erlöschen.

Kapitel 6

Problembehandlung

Beheben von Problemen mit der SMART kapp App	44
Bedeutung der Kontrollleuchten	44
Beheben von Problemen mit dem Interactive Flat Panel	45
Nutzung der Kontrollleuchte, um gängige Probleme zu beheben	45
Beheben von Präsenzerkennungsproblemen	46
Beheben von Bildproblemen	47
Beheben von Berührungsproblemen	47
Beheben von Problemen mit verbundenen Computern	48
Lokalisieren der Seriennummer des Interactive Flat Panels	50
Lokalisieren der Seriennummer der AM30 Appliance	50
Beheben von Problemen mit Apps	50
Beheben von Problemen mit Arbeitsbereichen	50
Beheben von Browser-Problemen	50
Beheben von Eingabe-Problemen	51
Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe	51
Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Android-Mobilgeräte	53
Was ist Bildschirmfreigabe?	53
Wie gebe ich Inhalte von meinem Android-Mobilgerät frei?	54
Warum kann ich den Namen meines SMART kapp iQ Boards nicht in der Geräteliste finden?	54
Warum habe ich Probleme im Hinblick auf die Leistung?	54
Ich habe andere Probleme	55
Ich möchte gern Feedback geben	56
Unterstützte Android-Geräte und Betriebssysteme	56
Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Apple-Geräte	57
Was ist Bildschirmfreigabe?	57
Wie gebe ich Inhalte von meinem iPhone, iPad oder Mac-Computer frei?	57
Warum kann ich den Namen meines SMART kapp iQ Boards nicht in der Geräteliste finden?	57
Warum habe ich Probleme im Hinblick auf die Leistung?	58
Ich habe andere Probleme	59
Ich möchte gern Feedback geben	59
Unterstützte Apple-Geräte und Betriebssysteme	60
Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Chrome-Browser oder Chromebook	60
Was ist Bildschirmfreigabe?	60
Wie gebe ich Inhalte mithilfe des Chrome-Browsers oder Chromebooks frei?	60

Warum kann ich den Namen meines SMART kapp iQ Boards nicht in der Geräteliste finden?	60
Warum habe ich Probleme im Hinblick auf die Leistung?	61
Ich habe andere Probleme	62
Ich möchte gern Feedback geben	62
Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Windows-Computer	63
Was ist Bildschirmfreigabe?	63
Wie gebe ich Inhalte von meinem Windows-Computer frei?	63
Warum kann ich den Namen meines SMART kapp iQ Boards nicht in der Geräteliste finden?	63
Warum habe ich Probleme im Hinblick auf die Leistung?	64
Ich habe andere Probleme	65
Ich möchte gern Feedback geben	65
Fehlerbehebung mit der SMART Software	65

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, Probleme zu beheben, die in Bezug auf die SMART kapp App und das Interactive Flat Panel auftreten können.

 **HINWEIS**

Für weitere Informationen können Sie auch die Fehlerbehebung im *Administratorhandbuch für SMART kapp iQ* (smarttech.com/kb/171038) zu Rate ziehen.

Beheben von Problemen mit der SMART kapp App





Um Probleme mit der SMART kapp App zu beheben, ziehen Sie das *Benutzerhandbuch des SMART kapp iQ Boards* hinzu (siehe *Materialien für Anwender* auf Seite 10).

Bedeutung der Kontrollleuchten

SMART kapp iQ Boards verfügen über Kontrollleuchtensymbole am unteren Bildschirmrand. Anhand der Kontrollleuchtensymbole können Sie den Status des Boards einsehen und gängige Probleme diagnostizieren.

 **HINWEIS**

Neben den Kontrollleuchten am Bildschirm befindet sich noch eine Kontrollleuchte am unteren Rahmen (siehe *Die Standby-Taste fungiert auch als Kontrollleuchte*: auf Seite 5).

Symbol	Bedeutung der Farbe	Maßnahme
 Gerät		
Leuchtet dauerhaft grün	Das Board ist mit einem Mobilgerät verbunden.	[Nicht verfügbar]
Dauerhaft grau	Die Verbindung zwischen dem Board und einem Mobilgerät wird getrennt.	[Nicht verfügbar]
 Verbinden		
Schwarz	Verbinden Sie sich mit der SMART kapp App mit Ihrem Board.	Weitere Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für SMART kapp iQ</i> (smarttech.com/kb/170812).
Nicht sichtbar	Die SMART kapp App ist nicht in der Lage, sich mit dem Board zu verbinden, und Ihr Mobilgerät kann Snapshots des Boards nicht in der App speichern.	Siehe „SMART kapp Whiteboard-Einstellungen“ im <i>Administratorhandbuch für SMART kapp iQ Boards</i> (smarttech.com/kb/171038).
 Alle löschen		
Schwarz	Löschen Sie alle Notizen auf dem Whiteboard oder speichern Sie alle Notizen auf dem Whiteboard in der Bibliothek.	Weitere Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für SMART kapp iQ</i> (smarttech.com/kb/170812).
 Bibliothek		
Schwarz	Speichert Ihre Whiteboard-Sessions.	Weitere Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für SMART kapp iQ</i> (smarttech.com/kb/170812).

Beheben von Problemen mit dem Interactive Flat Panel

Um Probleme mit dem SMART kapp iQ Board zu beheben, lesen Sie folgende Informationen. Wenn die Probleme weiterhin bestehen bleiben oder wenn sie in diesem Kapitel nicht behandelt werden, wenden Sie sich an den SMART Support (smarttech.com/contactsupport).

Nutzung der Kontrollleuchte, um gängige Probleme zu beheben

Die Standby-Taste am vorderen Bedienfeld fungiert auch als Kontrollleuchte: Mithilfe der Kontrollleuchte können Sie gängige Probleme mit dem Interactive Flat Panel beheben. Weitere Informationen finden Sie unter *Vorderes Bedienfeld* auf Seite 5.

Beheben von Präsenzerkennungsproblemen

Beheben Sie Präsenzerkennungsprobleme mithilfe der folgenden Tabelle:

Symptom	Ursache	Lösung
Ihr Interactive Flat Panel lässt sich nicht aktivieren.	Die Präsenzerkennung ist nicht aktiviert.	Aktivieren Sie die Präsenzerkennung. Siehe „Näherung“ (support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/using-the-osd-menu/default.cshtml).
	Die Differenz zwischen der Raumtemperatur und der menschlichen Körpertemperatur ist nicht hoch genug.	Verringern Sie die Raumtemperatur.
	Sie befinden sich nicht innerhalb einer Reichweite von 5 m des Interactive Flat Panels.	Gehen Sie näher an das Interactive Flat Panel heran oder machen Sie größere Bewegungen.
Das Interactive Flat Panel schaltet sich nicht aus, wenn Personen den Raum verlassen.	Es befindet sich Glas, Acryl oder ein anderes Material zwischen Ihnen und dem Interactive Flat Panel.	Entfernen Sie das Material.
	Die Präsenzerkennung ist nicht aktiviert.	Aktivieren Sie die Präsenzerkennung. Siehe „Näherung“ (support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/using-the-osd-menu/default.cshtml).
	Der Zeitraum, bevor sich das Interactive Flat Panel automatisch ausschaltet, ist zu lang.	Verkürzen Sie den Zeitraum, bevor sich das Interactive Flat Panel automatisch ausschaltet. Siehe „Automatisches Ausschalten“ in den Setup Menüoptionen (support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/using-the-osd-menu/default.cshtml).
Das Interactive Flat Panel schaltet sich wieder ein, nachdem es ausgeschaltet wurde.	Die Reaktivierungszeit ist zu kurz, als dass Sie den Raum verlassen könnten, bevor der Sensor wieder Bewegungen erfasst.	Erhöhen Sie die Zeit bis zur Reaktivierung. Siehe „Reaktivierungszeit“ in den Setup-Menüoptionen (siehe support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq-pro/en/installing-and-maintaining/using-the-osd-menu/default.cshtml).
	Sonnenlicht trifft auf das Interactive Flat Panel.	Schließen Sie jegliche Jalousien oder Vorhänge.
Das Interactive Flat Panel schaltet sich ein, obgleich sich keine Personen in Reichweite befinden.	Es befindet sich Glas, Acryl oder ein anderes Material zwischen Ihnen und dem Interactive Flat Panel.	Entfernen Sie das Material.
	Es kommt zu einer plötzlichen Temperaturänderung im Raum (beispielsweise durch einen Ausstoß des Luftbefeuchters, durch die Klimaanlage oder das Heizungssystem).	Entfernen Sie die Quelle der starken Temperaturschwankungen.

Symptom	Ursache	Lösung
	Sonnenlicht trifft auf das Interactive Flat Panel.	Schließen Sie jegliche Jalousien oder Vorhänge.
Das Interactive Flat Panel schaltet sich aus, obgleich Personen zugegen sind.	Mit der Zeit mittelt die Präsenzerkennung die Raumtemperatur, sodass die Körpertemperatur der Menschen Teil der Umgebungstemperatur wird.	Verlängern Sie den Zeitraum, bevor sich das Interactive Flat Panel automatisch ausschaltet. Siehe „Automatisches Ausschalten“ in den Setup Menüoptionen (support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/using-the-osd-menu/default.cshtml).

Beheben von Bildproblemen

Beheben Sie Bildprobleme mithilfe der folgenden Tabelle:

Symptom	Ursache	Lösung
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel oder die Bildqualität ist unbefriedigend.	Die Bildeinstellungen des Interactive Flat Panels sind möglicherweise falsch.	Passen Sie die Bildoptionen an. Siehe „Bild“-Menüoptionen (support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/using-the-osd-menu/default.cshtml).
Es wird permanent ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt.	Sie oder ein anderer Benutzer haben die Stummschaltungstaste auf dem vorderen Bedienfeld des SMART kapp IQ 65-V2 oder 75 Boards gedrückt gehalten und damit den Bildschirm eingefroren.	Heben Sie mit einer der folgenden Methoden die Einfrierung des Bildschirms wieder auf: <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie die Stummschaltetaste gedrückt. • Ändern sie die Eingabequellen. • Trennen Sie die aktuell ausgewählte Eingabequelle. • Verlassen Sie den Standby-Modus.
	Ein Bild wurde zu lange angezeigt.	Schalten Sie das Interactive Flat Panel aus und lassen Sie es so lange ausgeschaltet, wie das Bild auf dem Bildschirm angezeigt wurde. Konfigurieren Sie Bildschirmschoner auf einem oder mehreren der verbundenen Computer, um das „Einbrennen“ von Bildern zu verhindern.
Es liegen andere Bildprobleme vor.	[Nicht verfügbar]	Setzen Sie sämtliche Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück. Siehe „Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen“ in den Setup-Menüoptionen (support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/using-the-osd-menu/default.cshtml).

Beheben von Berührungsproblemen


Beheben Sie Berührungsprobleme mithilfe der folgenden Tabelle:


Symptom	Ursache	Lösung
Wenn Sie den Bildschirm berühren, erscheint der Zeiger an der falschen Stelle.	Sie berühren den Bildschirm nicht im rechten Winkel.	Weitere Informationen finden Sie unter <i>Das Berühren und Zeichnen auf dem SMART Board Interactive Whiteboard ist unpräzise</i> (kb.smarttech.com/?q=13976).
	Das Interactive Flat Panel ist nicht richtig justiert.	Justieren Sie den interaktiven Flachbildschirm (siehe Seite 35).

Symptom	Ursache	Lösung
Ein Bereich des Bildschirms reagiert nicht auf Berührungen oder Linien werden unterbrochen dargestellt, wenn Sie mit digitaler Tinte zeichnen.	Etwas blockiert die Kameras.	Stellen Sie sicher, dass nichts am Bildschirm festgeklebt wurde.
	Etwas befindet sich im Kanal des reflektierenden Bands.	Entfernen Sie die Objekte aus dem Kanal des reflektierenden Bands.
	Ihr Finger oder Stift springt beim Zeichnen. Dies kommt häufig beim Aufstrich vor.	Üben Sie konstanten Druck beim Zeichnen mit digitaler Tinte aus.
	Helles Licht stört die Kameras.	Schließen Sie die Vorhänge oder Jalousien oder dimmen Sie alle Halogen- und LED-Leuchten.
	Die Kameras müssen kalibriert werden, möglicherweise aufgrund einer Temperaturänderung im Raum.	Kalibrieren Sie das Interactive Flat Panel (siehe Seite 36).
	Falls Sie Inhalte von Ihrem Computer oder Mobilgerät aus mithilfe der drahtlosen Bildschirmfreigabe auf dem Board freigeben, können Sie nicht mit Ihren Fingern oder Stiften mit dem Bildschirm interagieren.	
Sie können mit Bildelementen interagieren, indem Sie sie berühren, Sie können jedoch mit den Stiften weder schreiben noch zeichnen.	Die Kameras müssen kalibriert werden, möglicherweise aufgrund einer Temperaturänderung im Raum.	Kalibrieren Sie das Interactive Flat Panel (siehe Seite 36).

Beheben von Problemen mit verbundenen Computern

Beheben Sie Probleme mit verbundenen Computern mithilfe der folgenden Tabelle:

Symptom	Ursache	Lösung
Das Bild des verbundenen Computers ist zu groß, zu klein oder füllt nicht den gesamten Bildschirm aus.	Die Einstellung der Videoauflösung des verbundenen Computers entspricht nicht der nativen Auflösung des Interactive Flat Panels.	Stellen Sie die Videoauflösung des Computers auf 3840 × 2160 bei 30 Hz ein (wenn der angeschlossene Computer diese Auflösung nicht unterstützen kann, ziehen Sie alternativ 1920 × 1080 bei 60 Hz in Erwägung). Die AM30 Appliance unterstützt nur eine Auflösung von 1920 × 1080 bei 60 Hz.
Die Bildschirmauflösung des verbundenen Computers ist korrekt, aber rings um das Bild werden schwarze Balken angezeigt.	Das Bild wird von der Grafikkarte des verbundenen Computers unterabgetastet.	Schalten Sie die Über-/Unterabtastrfunktion in der Treibersoftware der Grafikkarte aus bzw. passen Sie sie an, bis das Bild der Bildschirmauflösung entspricht. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Grafikkarte des Computers. Wählen Sie die Option 4K UHD aus dem erweiterten Menü des Videokartentreibers (sofern verfügbar).
		 HINWEIS Dies gilt nicht, wenn der Computer an die AM30 Appliance angeschlossen ist.
	Das Videokabel ist von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Videokabel gegen ein hochwertigeres Videokabel aus.

Symptom	Ursache	Lösung
	Sie verwenden zwei angeschlossene Videokabel.	Tauschen Sie die zwei Kabel gegen ein längeres Kabel aus. ODER Stellen Sie den Computer in einem Abstand zum Interactive Flat Panel auf, sodass ein Kabel ausreicht.
Das Bild des verbundenen Computers ist instabil oder verschwommen.	Der Videoanschluss ist lose.	Befestigen Sie das Videokabel wieder an Ihrem Computer und dem Interactive Flat Panel.
	Das Videokabel ist von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Videokabel gegen ein hochwertigeres Videokabel aus.
	Sie verwenden zwei angeschlossene Videokabel.	Tauschen Sie die zwei Kabel gegen ein längeres Kabel aus. ODER Stellen Sie den Computer in einem Abstand zum Interactive Flat Panel auf, sodass ein Kabel ausreicht.
	Die Grafikkarte des verbundenen Computers ist defekt.	Schließen Sie einen anderen Computer an das Interactive Flat Panel an. Wenn sich dadurch die Bildqualität verbessert, tauschen Sie die Grafikkarte des Originalcomputers aus.
Das SMART Board Symbol  wird nicht auf dem Gastcomputer angezeigt.	Die SMART Product Drivers sind nicht installiert.	Laden Sie die SMART Product Drivers von der Website smarttech.com/downloads herunter und installieren Sie sie.
	SMART Product Drivers wird nicht ausgeführt.	Starten Sie SMART Product Drivers, indem Sie gemäß den Schritten in der Hilfe vorgehen.
Die Berührungsinteraktivität ist langsam.	Auf dem verbundenen Computer werden zu viele Anwendungen ausgeführt.	Schließen Sie einige offene Anwendungen.
	Der verbundene Computer erfüllt die Systemanforderungen von SMART nicht.	Führen Sie ein Upgrade des Computer durch oder ersetzen Sie ihn durch einen anderen Computer, der die Systemanforderungen erfüllt.
	Sie haben nicht das USB 2.0-Kabel zum Anschließen des Interactive Flat Panels am Computer verwendet.	Verwenden Sie ein USB 2.0-Kabel und stellen Sie sicher, dass es am richtigen USB-Anschluss angeschlossen ist (siehe Seite 19).
Bei Wiedergabe einer Audiofile wird kein Ton wiedergegeben.	Das Wiedergabegerät des verbundenen Computers ist nicht richtig eingestellt	Stellen Sie sicher, dass das Wiedergabegerät des angeschlossenen Computers als Interactive Flat Panel konfiguriert ist (siehe die Dokumentation des angeschlossenen Computers).
	Der Audioeingang des SMART kapp iQ 55 oder 65 ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass der Audioeingang des Boards als Audioanschluss des Computers festgelegt ist. Siehe „Audioeingang“ in den Klangergebnisoptionen (support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/using-the-osd-menu/default.cshtml).
	Der verbundene Computer ist stumm geschaltet.	Schalten Sie die Stummschaltung aus.

Symptom	Ursache	Lösung
	Die Lautstärke des verbundenen Computers ist zu leise.	Stellen Sie die Lautstärke des Computers lauter ein.
	Das Interactive Flat Panel ist stumm geschaltet.	Deaktivieren Sie die Stummschaltung am vorderen Bedienfeld.
	Die Lautstärke des Interactive Flat Panels ist zu leise.	Stellen Sie die Lautstärke am vorderen Bedienfeld lauter.

Lokalisieren der Seriennummer des Interactive Flat Panels

Wenn Sie den SMART Support kontaktieren müssen, werden Sie nach der Seriennummer des Interactive Flat Panels gefragt. Die Seriennummer befindet sich an drei Stellen:

- Siehe „Verwenden des SMART kapp iQ Bildschirmanzeige-Menüs“ (support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/using-the-osd-menu/default.cshtml).
- Unterhalb des unteren Rahmens
- Auf der Rückseite des Interactive Flat Panels

Lokalisieren der Seriennummer der AM30 Appliance

Wenn Sie den SMART Support kontaktieren, müssen Sie nach der Seriennummer der AM30 Appliance gefragt. Die Seriennummer befindet sich an zwei Stellen:

- Das SMART kapp iQ Einstellungs-Menü (siehe *Seriennummer* auf Seite 70)
- Auf der AM30 Appliance, nachdem diese aus dem Board entfernt wurde

Beheben von Problemen mit Apps

Um Probleme mit den Launcher-Apps zu beheben, lesen Sie folgende Informationen. Wenn die Probleme weiterhin bestehen bleiben oder wenn sie in diesem Kapitel nicht behandelt werden, wenden Sie sich an den SMART Support (smarttech.com/contactsupport).

Beheben von Problemen mit Arbeitsbereichen

Um Probleme mit Arbeitsbereichen zu beheben, siehe *Fehlerbehebung für SMART amp* (onlinehelp.smarttech.com/english/web/help/amp/admin/Content/Product-SysAdmin/GettingStarted/AdminTroubleshooting.htm) oder *Fehlerbehebung für SMART amp* (support.smarttech.com/docs/software/amp/amp-software/en/troubleshooting/).

Beheben von Browser-Problemen

- Stellen Sie sicher, dass das Board mit einem Netzwerk mit Internetzugang verbunden ist. Siehe *Verbinden mit einem Netzwerk* auf Seite 32.

- Falls der Browser keine sicheren (https)-Websites aufrufen kann, vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit des Boards korrekt sind. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der SMART kapp iQ-Einstellungen“ im *Administratorhandbuch für SMART kapp iQ* (smarttech.com/kb/171038).
- Kontaktieren Sie Ihren IT-Administrator.

Beheben von Eingabe-Problemen

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer oder Mobilgerät mit dem Anschlussfeld der AM30 Appliance verbunden ist und nicht mit dem Anschlussfeld des Boards.
- Wenn Ihr Computer oder Mobilgerät mit dem HDMI-Eingang und dem USB-Anschluss an der AM30 Appliance verbunden ist, vergewissern Sie sich, dass die Eingabequelle OPS/HDMI ist (siehe *Umschalten zwischen Eingabequellen* auf Seite 23).
- Falls die Eingabequelle des Boards OPS/HDMI ist, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer oder Mobilgerät mit der AM30 Appliance verbunden ist (siehe *AM30 Anschlussfeld* auf Seite 17).
- Falls Sie einen schwarzen Bildschirm oder Anweisungen zum Anschließen an das Board sehen, ist das Videosignal von Ihrem Computer oder Mobilgerät eventuell HDCP-geschützt. Schließen Sie Ihren Computer oder Ihr Mobilgerät an das Anschlussfeld des Boards an (siehe *AM30 Anschlussfeld* auf Seite 17).
- Die Videoauflösungs-Einstellungen und Bildwiederholraten des Computers oder Mobilgeräts werden nicht von der AM30 Appliance unterstützt. Die AM30 Appliance unterstützt folgende Auflösungen und Bildwiederholraten:
 - 1920 × 1080 bei 60 Hz
 - 1600 × 900 bei 60 Hz
 - 1280 × 720 bei 60 Hz
- Falls die Berührungsfunktion sich nicht erwartungsgemäß verhält, stellen Sie sicher, dass SMART Product Drivers ab Version 12.3 auf Ihrem Computer installiert sind. Siehe smarttech.com/en/Home+Page/Support/Browse+Support/Download+Software.
- Falls die Berührungsfunktion nicht erwartungsgemäß funktioniert, entfernen Sie sämtliche USB-Verlängerungskabel. Verwenden Sie für ideale Resultate ein 2 m langes USB-Kabel.

Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe

- Für die grundlegende Fehlerbehebung bei der Bildschirmfreigabe für Apple-Geräte, siehe *Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Apple-Geräte* auf Seite 57.
- Für die grundlegende Fehlerbehebung bei der Bildschirmfreigabe für Android-Geräte, siehe *Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Android-Mobilgeräte* auf Seite 53.

- Für die grundlegende Fehlerbehebung bei der Bildschirmfreigabe für Windows-Geräte, siehe *Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Windows-Computer* auf Seite 63.
- Für die grundlegende Fehlerbehebung bei der Bildschirmfreigabe für den Chrome-Browser, siehe *Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Chrome-Browser oder Chromebook* auf Seite 60.
- Helfen Sie uns. Geben Sie uns Feedback über Ihre Erfahrungen mit der Beta-Version der Bildschirmfreigabe. Kontaktieren Sie uns [hier](#).

Symptom	Ursache	Lösung
Mobilgeräte und Computer sehen das Board nicht.	Schulnetzwerke blockieren oft eine Reihe von Ports von der Kommunikation zwischen Netzwerken	<p>Bitte den Administrator,</p> <ul style="list-style-type: none"> • TCP-Ports 7000, 8008, 8009, 47000, 7100, 49228, 50259 • UDP-Ports 62572 und 54780 • Falls Sie Google Cast verwenden, UDP-Port 1900 • falls Sie einen Windows- oder Mac-Computer verwenden, Port 5353 zu erlauben.
	Die Casting-ID des Boards wurde eventuell noch nicht über das Netzwerk propagiert oder ist eventuell im Cache des Netzwerks gespeichert, wenn sie nicht tatsächlich verfügbar ist	Warten Sie mehrere Minuten lang und versuchen Sie dann, erneut eine Verbindung herzustellen.
	Sie verwenden Miracast oder eine nicht unterstützte Methode zur Bildschirmfreigabe.	Siehe „Verwenden der Bildschirmfreigabe“ im <i>Benutzerhandbuch des SMART kapp iQ Boards</i> (smarttech.com/kb/170812).
Bildschirmfreigabe funktioniert nicht für Windows-Computer.	Die Firewall blockiert möglicherweise den Zugriff	<p>Eventuell liegt ein Problem mit Ihrer Windows-Firewall vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows 7-Betriebssystem: Siehe „Einem Programm erlauben, durch die Windows Firewall zu kommunizieren“ (windows.microsoft.com/en-us/windows/communicate-through-windows-firewall) für weitere Informationen. • Windows 8-Betriebssystem: Siehe „Windows Firewall von Anfang bis Ende“ (windows.microsoft.com/en-us/windows-8/windows-firewall-from-start-to-finish). <p>Ihr Antivirus-Produkt blockiert möglicherweise den Zugriff. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Antivirus-Produkts.</p>
Bildschirmfreigabe funktioniert nicht für Mac-Computer.	Die Firewall blockiert möglicherweise den Zugriff	<p>Eventuell liegt ein Problem mit Ihrer Mac-Firewall vor. Siehe OS X: Über die Anwendungs-Firewall (support.apple.com/en-ca/HT201642) für weitere Informationen.</p> <p>Ihr Antivirus-Produkt blockiert möglicherweise den Zugriff. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Antivirus-Produkts.</p>
	AirPlay- und GoogleCast-Erkennung funktionieren nicht	Dem Netzwerk muss außerdem das Ausführen von Bonjour und mDNS gestattet und Multicast muss aktiviert werden.

Symptom	Ursache	Lösung
	AirPlay funktioniert nicht über mehrere Subnetze oder VLANs hinweg	Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät und Ihr Board sich im selben VLAN oder Subnetz befinden
AirPlay wird auf meinem iOS-Mobilgerät nicht angezeigt.	[Nicht verfügbar]	Vergewissern Sie sich, dass das Mobilgerät sich im selben Netzwerk befindet wie das Board. Versuchen Sie, Ihr Board mit einem drahtgebundenen Netzwerk zu verbinden. Weitere Informationen finden Sie unter „Hilfe zu AirPlay und AirPlay-Spiegeln auf Ihrem iPhone, iPad oder iPod touch erhalten“ (support.apple.com/en-ca/HT204291).
Android-Geräte sind nicht in der Lage, die Bildschirmfreigabe zu nutzen.	[Nicht verfügbar]	Vergewissern Sie sich, dass Ihr Android-Mobilgerät sich im selben Netzwerk befindet wie das Board. Das Streamen des Bildschirms Ihres Android-Mobilgeräts ist auf Mobilgeräten verfügbar, auf denen Android 4.4.2 oder höher ausgeführt wird. Schalten Sie den Energiesparmodus auf Ihrem Android-Gerät aus. Falls Sie die Google Cast App heruntergeladen haben, siehe „Streamen Ihres Android-Bildschirms von der Google Cast App aus“ (support.google.com/chromecast/answer/6059461) Ihr Antivirus-Produkt blockiert möglicherweise den Zugriff. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Antivirus-Produkts.
	Ihr Netzwerk besteht aus mehreren Zugangspunkten, die mit einem einzelnen WLAN-Controller (WLC) verbunden sind.	Siehe Chromecast-Bereitstellungshandbuch, Version 7.6 (cisco.com/c/en/us/td/docs/wireless/controller/technotes/7-6/chromecastDG76/ChromecastDG76.html). Siehe Chromecast mDNS Service für die Konfiguration der Bildschirmfreigabe auf WLC (cisco.com/c/en/us/support/docs/wireless-mobility/wireless-mobility/119017-config-chromecast-mdns-wlc-00.html).
Der Bildschirm reagiert nicht auf Ihre Berührungen, oder Sie können nicht mit den Stiften schreiben oder zeichnen.	[Nicht verfügbar]	Falls Sie Inhalte von Ihrem Computer oder Mobilgerät aus mithilfe der Bildschirmfreigabe auf dem Board freigeben, können Sie nicht mit Ihren Fingern oder Stiften mit dem Bildschirm interagieren.
Die Bildschirmfreigabe-App wird unerwartet geschlossen oder das Video wird nicht weiter auf dem Board abgespielt.	Ihr Board ist mit einem 2,4-GHz-Netzwerk verbunden.	Verbinden Sie Ihr Board mit einem 5-GHz-Netzwerk.

Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Android-Mobilgeräte

Was ist Bildschirmfreigabe?

Falls Ihr Mobilgerät sich im selben Netzwerk befindet wie das SMART kapp iQ Board, können Sie die Bildschirmfreigabe-Anwendung des Boards verwenden, um Audio- und Videoinhalte von Ihrem Mobilgerät aus auf dem Board freizugeben.

Wie geben ich Inhalte von meinem Android-Mobilgerät frei?

Verwenden Sie die Google Home App. Siehe „Verwenden der Bildschirmfreigabe“ im *Benutzerhandbuch des SMART kapp iQ Boards* (smarttech.com/kb/170812).

Warum kann ich den Namen meines SMART kapp iQ Boards nicht in der Geräteliste finden?

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Mobilgerät sich im selben Netzwerk befindet wie das SMART kapp iQ Board.
- Nicht alle Android-Geräte können die Bildschirmfreigabe über die Benachrichtigungsschublade starten. Laden Sie die Google Home App von Google Play herunter, um die Bildschirmfreigabe zu verwenden.
- Falls Ihr Board eine verkabelte Netzwerkverbindung nutzt, versuchen Sie, es mit einem kabellosen Netzwerk zu verbinden.

Verkabelte und kabellose Netzwerke teilen oft nicht dasselbe Netzwerk-Subnetz. Das Verbinden des Boards mit einem kabellosen Netzwerk kann die Verbindung zwischen dem Board und einem Mobilgerät oder Computer verbessern, der kabellos verbunden ist.

- Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit auf dem Board und dem Mobilgerät korrekt eingestellt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 73. Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Mobilgeräts.
- Schalten Sie auf Ihrem Mobilgerät den Flugzeugmodus ein und dann wieder aus. Falls Sie den Namen des Boards nicht auf der Geräteliste sehen, starten Sie Ihr Mobilgerät neu.
Durch das Neustarten Ihres Mobilgeräts können Netzwerk-Adressdaten gelöscht werden, die Ihr Mobilgerät im Cache abgelegt hatte. Durch das Neustarten des Mobilgeräts können auch Audio- und Videoencoder neu gestartet werden, die eventuell nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert hatten.
- Starten Sie Ihr Android-Mobilgerät neu.
- Starten Sie Ihr Board neu. Siehe die Standby-Taste in *Standby-Taste* auf Seite 5.
- Falls Sie Ihr Board neu gestartet haben und immer noch nicht den Namen des Boards in der Geräteliste sehen, warten Sie mehrere Minuten lang und versuchen Sie dann erneut, sich mit dem Board zu verbinden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellste Betriebssoftware auf Ihrem Android-Mobilgerät haben. Vergewissern Sie sich, dass keine ausstehenden System-Updates für Ihr Android-Mobilgerät vorliegen.


Warum habe ich Probleme im Hinblick auf die Leistung?


Leistungsprobleme können in Form von stockender Videowiedergabe oder in Form einer Audiowiedergabe auftreten, die nicht synchron mit dem Video ist.

- Ihr Mobilgerät könnte mit anderen kabellosen Zugangspunkten verbunden sein als Ihr Board, was die Latenz erhöhen kann. Schalten Sie den Flugzeugmodus auf Ihrem Mobilgerät ein und dann wieder aus, um zu versuchen, sich mit einem näher gelegenen Zugangspunkt zu verbinden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Antenne an der AM30 Appliance angebracht ist. Siehe *Anhang F: Installieren der Antenne für die AM30 Appliance* auf Seite 83 für weitere Informationen.
- Das Teilen von Videos oder das Spielen von Videospielen mit häufigen Bildschirmaktualisierungen erfordert mehr Netzwerkbandbreite. Versuchen Sie, die Bildqualität zu reduzieren, um die Leistung zu verbessern. Siehe *Beurteilen der Auswirkung der Bildschirmfreigabe auf Ihre Netzwerk-Datennutzung* auf Seite 25.
- Eventuell ist Ihr Mobilgerät nicht für die Freigabe seines Bildschirms optimiert und auf geringerwertige Leistung beschränkt. Versuchen Sie, eine Verbindung mit einem anderen Mobilgerät herzustellen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellste Betriebssoftware auf Ihrem Android-Mobilgerät haben. Vergewissern Sie sich, dass keine ausstehenden System-Updates für Ihr Android-Mobilgerät vorliegen.

Ich habe andere Probleme

- Falls die Videoinhalte des Mobilgeräts auf dem Board angezeigt werden, Sie aber keinen Ton hören:
 - Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke auf Ihrem Mobilgerät hoch genug eingestellt und das Board nicht stumm geschaltet ist.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellste Betriebssoftware auf Ihrem Android-Mobilgerät haben.
 - Starten Sie Ihr Mobilgerät neu.
- Falls Sie Ihr Board sehen, sich aber nicht damit verbinden können, öffnen Sie die Bildschirmfreigabe-App.
 - a. Öffnen Sie auf dem Board den Launcher.

Der Launcher erscheint.
 - b. Drücken Sie auf **Bildschirmfreigabe** .

- Starten Sie die App zur Bildschirmfreigabe und deren Entdeckungsdienste erneut.
 - a. Öffnen Sie auf dem Board den Launcher.
Der Launcher erscheint.
 - b. Drücken Sie auf **Einstellungen** 
 - c. Scrollen Sie zu **Anwendungen > Bildschirmfreigabe [Beta]**
 - d. Drücken Sie auf **Zurücksetzen**.

- Falls der Name eines Boards mehr als einmal erscheint, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- Der Bildschirm reagiert nicht auf Ihre Berührungen, oder Sie können nicht mit den Stiften schreiben oder zeichnen.

Die Benutzung Ihrer Finger oder der Stifte für die Interaktion mit dem Bildschirm wird nicht unterstützt, während Sie die Bildschirmfreigabe verwenden.

- Schalten Sie den Energiesparmodus auf Ihrem Android-Gerät aus.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Android-Mobilgerät die aktuellste Betriebssoftware verwendet und keine ausstehenden System-Updates vorliegen.
- Weitere Informationen finden Sie unter *Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe* auf Seite 51 .
- Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Ich möchte gern Feedback geben

- Helfen Sie uns. Geben Sie uns Feedback über Ihre Erfahrungen mit der Beta-Version der Bildschirmfreigabe. Kontaktieren Sie uns [hier](#).

Unterstützte Android-Geräte und Betriebssysteme

- Alle Geräte, auf denen Android 4.4.2 oder höher installiert ist, unterstützen die Funktion „Bildschirm streamen“. Siehe „Optimierte Geräte für Streamen des Bildschirms auf Android“ (support.google.com/chromecast/answer/6293757).

 **HINWEIS**

Nicht alle Mobilgeräte wurden für das Bildschirm-Streaming optimiert.

- Vergewissern Sie sich, dass der Energiesparmodus auf Ihrem Android-Mobilgerät ausgeschaltet ist. Der Energiesparmodus kann die Rechenleistung des Mobilgeräts beschränken, was Auswirkungen auf die Leistung der Bildschirm-Streaming-Funktion könnte.

Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Apple-Geräte

Was ist Bildschirmfreigabe?

Falls Ihr Mobilgerät oder Computer sich im selben Netzwerk befindet wie das SMART kapp iQ Board, können Sie die Bildschirmfreigabe-App des Boards verwenden, um Audio- und Videoinhalte von Ihrem Mobilgerät oder Computer aus auf dem Board freizugeben.

Wie gebe ich Inhalte von meinem iPhone, iPad oder Mac-Computer frei?

- Verwenden von AirPlay auf Ihrem Mac-Computer oder iOS-Mobilgerät. Siehe „Verwenden der Bildschirmfreigabe“ im *Benutzerhandbuch des SMART kapp iQ Boards* (smarttech.com/kb/170812).
- Weitere Informationen zum Verbinden eines Mac-Computers finden Sie unter *AirPlay verwenden, um Videos von Ihrem Mac auf einem HDTV anzuzeigen* (support.apple.com/HT201343).
- Weitere Informationen zum Verbinden eines iOS-Mobilgeräts finden Sie unter *Hilfe zu AirPlay und AirPlay-Spiegeln auf Ihrem iPhone, iPad oder iPod touch erhalten* (support.apple.com/HT204291).

Warum kann ich den Namen meines SMART kapp iQ Boards nicht in der Geräteliste finden?

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Mobilgerät oder Computer sich im selben Netzwerk befindet wie das Board.
- Falls Ihr Board eine verkabelte Netzwerkverbindung nutzt, versuchen Sie, es mit einem kabellosen Netzwerk zu verbinden.

Verkabelte und kabellose Netzwerke teilen oft nicht dasselbe Netzwerk-Subnetz. Das Verbinden des Boards mit einem kabellosen Netzwerk kann die Verbindung zwischen dem Board und einem Mobilgerät oder Computer verbessern, der kabellos verbunden ist.

- Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit auf dem Board und dem Computer korrekt eingestellt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 73. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.

- Schalten Sie auf Ihrem Mobilgerät den Flugzeugmodus ein und dann wieder aus. Falls Sie den Namen des Boards nicht auf der Geräteliste sehen, starten Sie Ihr Mobilgerät neu.

Durch das Neustarten Ihres Mobilgeräts können Netzwerk-Adressdaten gelöscht werden, die Ihr Mobilgerät im Cache abgelegt hatte. Durch das Neustarten des Mobilgeräts können auch Audio- und Videoencoder neu gestartet werden, die eventuell nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert hatten.

- Schalten Sie auf Ihrem Computer das WLAN aus und dann wieder ein oder trennen Sie das Ethernet-Kabel und schließen Sie es dann wieder an. Falls der Name des Boards weiterhin nicht in der Geräteliste erscheint, starten Sie Ihren Computer neu.

Durch das Neustarten Ihres Computers können Netzwerk-Adressdaten gelöscht werden, die Ihr Computer im Cache abgelegt hatte. Durch das Neustarten des Computers können auch Audio- und Videoencoder neu gestartet werden, die eventuell nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert hatten.

- Starten Sie Ihr Board neu. Siehe die Standby-Taste in *Standby-Taste* auf Seite 5.
- Falls Sie Ihr Board neu gestartet haben und immer noch nicht den Namen des Boards in der Geräteliste sehen, warten Sie mehrere Minuten lang und versuchen Sie dann erneut, sich mit dem Board zu verbinden.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer oder Gerät über die aktuellste Betriebssoftware verfügt.



Warum habe ich Probleme im Hinblick auf die Leistung?

Leistungsprobleme können in Form von stockender Videowiedergabe oder in Form einer Audiowiedergabe auftreten, die nicht synchron mit dem Video ist.

- Das Board und das Mobilgerät oder der Computer sind eventuell mit verschiedenen kabellosen Zugangspunkten verbunden, was die Latenz erhöhen kann. Schalten Sie auf dem Mobilgerät den Flugzeugmodus ein und wieder aus, um zu versuchen, eine Verbindung mit einem näheren Zugangspunkt herzustellen. Schalten Sie auf dem Computer das WLAN aus und dann wieder ein oder trennen Sie das Ethernet-Kabel und schließen Sie es dann wieder an, um zu versuchen, eine Verbindung mit einem näheren Zugangspunkt herzustellen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Antenne an der AM30 Appliance angebracht ist. Siehe *Anhang F: Installieren der Antenne für die AM30 Appliance* auf Seite 83 für weitere Informationen.
- Reduzieren Sie die Bildschirmauflösung Ihres Macs auf 1920 × 1080 oder geringer.
- Das Teilen von Videos oder das Spielen von Videospielen mit häufigen Bildschirmaktualisierungen erfordert mehr Netzwerkbandbreite. Versuchen Sie, die Bildqualität zu reduzieren, um die Leistung zu verbessern. Siehe *Beurteilen der Auswirkung der Bildschirmfreigabe auf Ihre Netzwerk-Datennutzung* auf Seite 25.

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer oder Gerät über die aktuellste Betriebssoftware verfügt.

Ich habe andere Probleme

- Falls das Video auf dem Board erscheint, aber Sie keinen Ton hören, stellen Sie sicher, dass die Lautstärke auf Ihrem iOS-Gerät hoch genug eingestellt und das Board nicht stumm geschaltet ist.
- Falls das Video auf dem Board erscheint, aber Sie keinen Ton hören, vergewissern Sie sich, dass der Klingeln/Stumm-Schalter an Ihrem Mobilgerät nicht auf "Stumm" gestellt ist.
- Starten Sie die App zur Bildschirmfreigabe und deren Entdeckungsdienste erneut.
 - a. Öffnen Sie auf dem Board den Launcher.
Der Launcher erscheint.
 - b. Drücken Sie auf **Einstellungen** 
 - c. Scrollen Sie zu **Anwendungen > Bildschirmfreigabe [Beta]**
 - d. Drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
- Falls Sie Ihr Board sehen, sich aber nicht damit verbinden können, öffnen Sie die Bildschirmfreigabe-App.
 - a. Öffnen Sie auf dem Board den Launcher.
Der Launcher erscheint.
 - b. Drücken Sie auf **Bildschirmfreigabe** .
- Weitere Informationen finden Sie unter *Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe* auf Seite 51 .
- Falls der Name eines Boards mehr als einmal erscheint, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- Der Bildschirm reagiert nicht auf Ihre Berührungen, oder Sie können nicht mit den Stiften schreiben oder zeichnen.
Die Benutzung Ihrer Finger oder der Stifte für die Interaktion mit dem Bildschirm wird nicht unterstützt, während Sie die Bildschirmfreigabe verwenden.
- Falls die Probleme weiterhin bestehen, nachdem Sie Ihren Mac-Computer oder Ihr iOS-Mobilgerät neu gestartet und sichergestellt haben, dass sie sich auf demselben Netzwerk wie das Board befinden, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Ich möchte gern Feedback geben

- Helfen Sie uns. Geben Sie uns Feedback über Ihre Erfahrungen mit der Beta-Version der Bildschirmfreigabe. Kontaktieren Sie uns [hier](#).

Unterstützte Apple-Geräte und Betriebssysteme

Die folgenden Apple-Betriebssysteme unterstützen die Bildschirmfreigabe.

- iOS 9 oder höher
- Mac OS X 10.11 (El Capitan) oder höher

Die folgenden Apple-Geräte unterstützen die Bildschirmfreigabe.

- iPhone ab Version 4S
- iPad 2 oder höher
- iPod touch (5. Generation) oder höher

Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Chrome-Browser oder Chromebook

Was ist Bildschirmfreigabe?

Falls Ihr Computer sich im selben Netzwerk befindet wie das SMART kapp iQ Board, können Sie den Chrome-Browser des Computers und die Bildschirmfreigabe-App des Boards verwenden, um Audio- und Videoinhalte von Ihrem Computer aus auf dem Board freizugeben.

Wie gebe ich Inhalte mithilfe des Chrome-Browsers oder Chromebooks frei?

- Sie müssen u. U. die Google Cast-Erweiterung für Chrome herunterladen. Siehe „Verwenden der Bildschirmfreigabe“ im *Benutzerhandbuch des SMART kapp iQ Boards* (smarttech.com/kb/170812).
- Weitere Informationen über die Google Cast-Browser-Erweiterung finden Sie unter *Streamen eines Tabs oder des gesamten Desktops* (support.google.com/googlecast/answer/3228332).
- Weitere Informationen zum Teilen von Inhalten von Ihrem Chromebook aus mit Google Cast finden Sie unter *Chromecast mit Ihrem Chromebook verwenden* (support.google.com/chromebook/answer/3289520).

Warum kann ich den Namen meines SMART kapp iQ Boards nicht in der Geräteliste finden?

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer sich im selben Netzwerk befindet wie das

Board.

- Falls Ihr Board eine verkabelte Netzwerkverbindung nutzt, versuchen Sie, es mit einem kabellosen Netzwerk zu verbinden.

Verkabelte und kabellose Netzwerke teilen oft nicht dasselbe Netzwerk-Subnetz. Das Verbinden des Boards mit einem kabellosen Netzwerk kann die Verbindung zwischen dem Board und einem Mobilgerät oder Computer verbessern, der kabellos verbunden ist.

- Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit auf dem Board und dem Computer korrekt eingestellt sind. Siehe Seite 73 für weitere Informationen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.
- Schalten Sie auf Ihrem Computer das WLAN aus und dann wieder ein oder trennen Sie das Ethernet-Kabel und schließen Sie es dann wieder an. Falls der Name des Boards weiterhin nicht in der Geräteliste erscheint, starten Sie Ihren Computer neu.

Durch das Neustarten Ihres Computers können Netzwerk-Adressdaten gelöscht werden, die Ihr Computer im Cache abgelegt hatte. Durch das Neustarten des Computers können auch Audio- und Videoencoder neu gestartet werden, die eventuell nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert hatten.

- Weitere Informationen über die Google Cast-Browser-Erweiterung finden Sie unter *Streamen eines Tabs oder des gesamten Desktops* (support.google.com/googlecast/answer/3228332).
- Starten Sie Ihr Board neu. Siehe die Standby-Taste in *Standby-Taste* auf Seite 5.
- Falls Sie Ihr Board neu gestartet haben und immer noch nicht den Namen des Boards in der Geräteliste sehen, warten Sie mehrere Minuten lang und versuchen Sie erneut, sich mit dem Board zu verbinden.

Warum habe ich Probleme im Hinblick auf die Leistung?



- Nicht alle Geräte sind für die Videoencodierung für die Bildschirmfreigabe ausgelegt, weshalb das Video-Streaming eventuell nicht erwartungsgemäß funktionieren könnte.

Das Teilen von Videos oder das Spielen von Videospielen mit häufigen Bildschirmaktualisierungen erfordert mehr Netzwerkbandbreite. Versuchen Sie, die Bildqualität zu reduzieren, um die Leistung zu verbessern. Siehe *Beurteilen der Auswirkung der Bildschirmfreigabe auf Ihre Netzwerk-Datennutzung* auf Seite 25.

- Die Bildschirmfreigabe-App des SMART kapp iQ Boards wurde nicht für den Einsatz mit Chromebooks optimiert. Beschränken Sie die Nutzung für ideale Resultate auf statische Inhalte.

- Das Board und der Computer sind eventuell mit verschiedenen kabellosen Zugangspunkten verbunden, was die Latenz erhöhen kann. Schalten Sie auf dem Computer das WLAN aus und dann wieder ein oder trennen Sie das Ethernet-Kabel und schließen Sie es dann wieder an, um zu versuchen, eine Verbindung mit einem näheren Zugangspunkt herzustellen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Antenne an der AM30 Appliance angebracht ist. Siehe *Anhang F: Installieren der Antenne für die AM30 Appliance* auf Seite 83 für weitere Informationen.

Ich habe andere Probleme

- Falls Sie Ihr Board sehen, sich aber nicht damit verbinden können, öffnen Sie die Bildschirmfreigabe-App.
 - a. Öffnen Sie auf dem Board den Launcher.
Der Launcher erscheint.
 - b. Drücken Sie auf **Bildschirmfreigabe** .
- Starten Sie die App zur Bildschirmfreigabe und deren Entdeckungsdienste erneut.
 - a. Öffnen Sie auf dem Board den Launcher.
Der Launcher erscheint.
 - b. Drücken Sie auf **Einstellungen** .
 - c. Scrollen Sie zu **Anwendungen > Bildschirmfreigabe [Beta]**
 - d. Drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
- Weitere Informationen finden Sie unter *Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe* auf Seite 51 .
- Der Bildschirm reagiert nicht auf Ihre Berührungen, oder Sie können nicht mit den Stiften schreiben oder zeichnen.

Die Benutzung Ihrer Finger oder der Stifte für die Interaktion mit dem Bildschirm wird nicht unterstützt, während Sie die Bildschirmfreigabe verwenden.

Ich möchte gern Feedback geben

- Helfen Sie uns. Geben Sie uns Feedback über Ihre Erfahrungen mit der Beta-Version der Bildschirmfreigabe. Kontaktieren Sie uns [hier](#).

Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe für Windows-Computer

Was ist Bildschirmfreigabe?

Falls Ihr Computer sich im selben Netzwerk befindet wie das SMART kapp iQ Board, können Sie die Bildschirmfreigabe-App des Boards verwenden, um Audio- und Videoinhalte von Ihrem Computer aus auf dem Board freizugeben.

Wie gebe ich Inhalte von meinem Windows-Computer frei?

- Verwenden Sie den Chrome Browser. Siehe „Verwenden der Bildschirmfreigabe“ im *Benutzerhandbuch des SMART kapp iQ Boards* (smarttech.com/kb/170812).
- Sie können AirParrot erwerben, eine Anwendung, die es Ihnen erlaubt, Ihren Bildschirm, eine einzelne Anwendung oder eine Audio- oder Mediendatei freizugeben. Siehe airsquirrels.com/airparrot/features/win.
- Falls Sie Inhalte mit der Google Cast-Erweiterung freigeben, siehe Chromecast mit Ihrem Chromebook verwenden (support.google.com/chromebook/answer/3289520).
- Falls Sie AirParrot verwenden, um Inhalte freizugeben, siehe *AirParrot 2 sieht keinen Chromecast in unserem Büro* (help.airsquirrels.com/support/solutions/articles/1000195447-airparrot-2-does-not-see-a-chromecast-in-our-office-) oder *Kann ich meinen Desktop auf Windows 10 erweitern* (help.airsquirrels.com/support/solutions/articles/1000199265-can-i-extend-my-desktop-on-windows-10-).

Warum kann ich den Namen meines SMART kapp iQ Boards nicht in der Geräteliste finden?

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer sich im selben Netzwerk befindet wie das Board.
- Falls Ihr Board eine verkabelte Netzwerkverbindung nutzt, versuchen Sie, es mit einem kabellosen Netzwerk zu verbinden.

Verkabelte und kabellose Netzwerke teilen oft nicht dasselbe Netzwerk-Subnetz. Das Verbinden des Boards mit einem kabellosen Netzwerk kann die Verbindung zwischen dem Board und einem Mobilgerät oder Computer verbessern, der kabellos verbunden ist.

- Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit auf dem Board und dem Computer korrekt eingestellt sind. Siehe *Datum und Uhrzeit* auf Seite 73 für weitere Informationen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.

- Schalten Sie auf Ihrem Computer das WLAN aus und dann wieder ein oder trennen Sie das Ethernet-Kabel und schließen Sie es dann wieder an. Falls der Name des Boards weiterhin nicht in der Geräteliste erscheint, starten Sie Ihren Computer neu.

Durch das Neustarten Ihres Computers können Netzwerk-Adressdaten gelöscht werden, die Ihr Computer im Cache abgelegt hatte. Durch das Neustarten des Computers können auch Audio- und Videoencoder neu gestartet werden, die eventuell nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert hatten.



- Starten Sie Ihr Board neu. Siehe die Standby-Taste in *Standby-Taste* auf Seite 5.
- Falls Sie Ihr Board neu gestartet haben und immer noch nicht den Namen des Boards in der Geräteliste sehen, warten Sie mehrere Minuten lang und versuchen Sie erneut, sich mit dem Board zu verbinden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem auf Ihrem Windows-Computer auf dem neuesten Stand ist.
- Windows Wireless Display (Miracast) wird gegenwärtig nicht unterstützt.
 - Verwenden Sie Google Cast vom Chrome Browser aus. Siehe „Verwenden der Bildschirmfreigabe“ im Benutzerhandbuch des Boards (smarttech.com/kb/170812).
 - Verwenden Sie Google Cast vom Chrome Browser aus. Siehe „Verwenden der Bildschirmfreigabe“ im *Benutzerhandbuch des SMART kapp iQ Boards* (smarttech.com/kb/170812).
 - Sie können AirParrot erwerben, eine Anwendung, die es Ihnen erlaubt, den Bildschirm Ihres Computers, eine einzelne Anwendung oder eine Audio- oder Mediendatei freizugeben. Siehe airsquirrels.com/airparrot/features/win.

Warum habe ich Probleme im Hinblick auf die Leistung?

- Falls Ihr Netzwerk langsam oder überladen ist, wirkt sich dies auf die Bildschirmfreigabe aus. Kontaktieren Sie ihren Administrator.
- Das WLAN-Signal könnte schwach sein. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.
- Ihr Gerät könnte mit anderen kabellosen Zugangspunkten verbunden sein als Ihr Board, was die Latenz erhöhen kann. Schalten Sie den Flugzeugmodus auf Ihrem Computer ein und dann wieder aus, um zu versuchen, sich mit einem näher gelegenen Zugangspunkt zu verbinden.
- Das Teilen von Videos oder das Spielen von Videospiele mit häufigen Bildschirmaktualisierungen erfordert mehr Netzwerkbandbreite. Versuchen Sie, die Bildqualität zu reduzieren, um die Leistung zu verbessern. Siehe *Beurteilen der Auswirkung der Bildschirmfreigabe auf Ihre Netzwerk-Datennutzung* auf Seite 25.
- Vergewissern Sie sich, dass die Antenne an der AM30 Appliance angebracht ist. Siehe *Anhang F: Installieren der Antenne für die AM30 Appliance* auf Seite 83 für weitere Informationen.

- Reduzieren Sie die Bildschirmauflösung auf 1920 × 1080 oder geringer.
- Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem auf Ihrem Windows-Computer auf dem neuesten Stand ist.
- Falls Sie AirParrot verwenden, stellen Sie sicher, dass AirParrot auf dem neuesten Stand ist.
- Falls Sie Chrome verwenden, stellen Sie sicher, dass Chrome auf dem neuesten Stand ist.
- Falls Sie Ihr Board neu gestartet haben und immer noch nicht den Namen des Boards in der Geräteliste sehen, warten Sie mehrere Minuten lang und versuchen Sie dann erneut, sich mit dem Board zu verbinden.

Ich habe andere Probleme

- Falls Sie Ihr Board sehen, sich aber nicht damit verbinden können, öffnen Sie die Bildschirmfreigabe-App.
 - a. Öffnen Sie auf dem Board den Launcher.
Der Launcher erscheint.
 - b. Drücken Sie auf **Bildschirmfreigabe** .
- Starten Sie die App zur Bildschirmfreigabe und deren Entdeckungsdienste erneut.
 - a. Öffnen Sie auf dem Board den Launcher.
Der Launcher erscheint.
 - b. Drücken Sie auf **Einstellungen** .
 - c. Scrollen Sie zu **Anwendungen > Bildschirmfreigabe [Beta]**
 - d. Drücken Sie auf **Zurücksetzen**.
- Weitere Informationen finden Sie unter *Beheben von Problemen bei der Bildschirmfreigabe* auf Seite 51 .
- Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Ich möchte gern Feedback geben

- Helfen Sie uns. Geben Sie uns Feedback über Ihre Erfahrungen mit der Beta-Version der Bildschirmfreigabe. Kontaktieren Sie uns [hier](#).

Fehlerbehebung mit der SMART Software

Weitere Informationen über den Einsatz der SMART Software zum Beheben von Problemen mit Ihrem Board finden Sie unter support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/troubleshooting/basic-troubleshooting/using-smart-software.chtml.

Anhang A


Das SMART kapp iQ- Bildschirmanzeige-Menü benutzen

Weitere Informationen über das Bildschirmanzeige-Menü finden Sie unter support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/using-the-osd-menu.

Anhang B

Anpassen der SMART kapp iQ-Einstellungen

Info zum Gerät	69
Diagnose	70
Sprache	71
Land	71
Sicherheit	71
Wi-Fi	71
Erweiterte WLAN-Optionen	72
Ethernet	73
Datum und Uhrzeit	73
Nutzungsdaten	73
Automatische Aktualisierung	74
Launcher	74
SMART kapp Whiteboard	74
Bildschirmfreigabe [Beta]	75

Sie können mithilfe des -Symbols im Launcher auf die Einstellungen des SMART kapp iQ Boards zugreifen.

HINWEIS

Ältere Versionen von SMART kapp iQ Boards haben nicht alle Optionen in den Einstellungen. Siehe „Identifizieren Ihres SMART kapp iQ Systems und Ihrer AM30 Appliance-Version“ (kb.smarttech.com/?q=18190).

Info zum Gerät

Option	Werte	Funktion	Notizen
▶ Produktinformationen	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]
• Board-Name	[Nicht verfügbar]	Wählen Sie einen Namen für Ihr Board	[Nicht verfügbar]
• Hilfe	[Nicht verfügbar]	Zeigt die SMART Support-Website für das SMART kapp iQ Board an	[Nicht verfügbar]

ANPASSEN DER SMART KAPP IQ-EINSTELLUNGEN

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Feedback senden	[Nicht verfügbar]	Senden Sie SMART Feedback zum Benutzererlebnis mit dem SMART kapp IQ	[Nicht verfügbar]
• Rechtsvermerk	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Open-Source-Lizenzen, die SMART Endbenutzer-Lizenzvereinbarung und Informationen zum geistigen Eigentum von SMART an	[Nicht verfügbar]
▶ Board-Informationen	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]
• Build-Nummer	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Build-Nummer des SMART kapp IQ Boards an	[Nicht verfügbar]
• Touch-Controller-Version	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Version des Touch-Controllers des SMART kapp IQ Boards an	[Nicht verfügbar]
• Scaler-Version	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Scaler-Version des SMART kapp IQ Boards an	[Nicht verfügbar]
• Seriennummer	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Seriennummer der AM30 Appliance an	[Nicht verfügbar]
• Bluetooth-Adresse	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Bluetooth-Adresse des SMART kapp IQ Boards an	[Nicht verfügbar]
• Betriebszeit	[Nicht verfügbar]	Zeigt an, wie lange das SMART kapp IQ Board schon eingeschaltet ist	Das Ausschalten des Boards setzt die Betriebszeit auf 0 zurück.
▶ Board-Konfiguration	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]
• Zurücksetzen auf die werkseitigen Einstellungen	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen auf ihre Standardwerte zurück	Nur Administratoren sollten das Board zurücksetzen.

Diagnose

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Protokolle auf USB-Medium schreiben	[Nicht verfügbar]	Diagnoseprotokolle auf ein USB-Speichermedium kopieren	[Nicht verfügbar]
▶ Input	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]
• Touch und Kalibrierung	[Nicht verfügbar]	Das SMART kapp IQ Board kalibrieren	[Nicht verfügbar]
• Berührungen anzeigen	[Nicht verfügbar]	Zeigt visuelles Feedback zu Berührungen des Bildschirms an	[Nicht verfügbar]
• Zeiger-Position	[Nicht verfügbar]	Zeigt Touch-Feedback an	[Nicht verfügbar]

Sprache

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Sprache	[Sprachen]	Legt die Sprache für das Einstellungs-Menü des SMART kapp iQ Boards fest	Um eine andere Sprache für das Bildschirmanzeige-Menü für das Interactive Flat Panel auszuwählen, siehe „Sprache in OSD-Menüoptionen“ (support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/kapp-settings/default.cshml)

Land

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Land	[Länder]	Legt das Land des SMART kapp iQ Boards fest	[Nicht verfügbar]


Sicherheit

Option	Werte	Funktion	Notizen
▶ Reinigen	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]
• Reinigungsrichtlinie	Deaktiviert, Manuelles Zurücksetzen mit der Reinigen -Schaltfläche im Launcher, 1 Stunde, 2 Stunden, 3 Stunden, 1 Tag	Legt fest, wie oft das Board zurückgesetzt wird	[Nicht verfügbar]
• Reinigen Sie das Whiteboard	[Nicht verfügbar]	Speichert die Whiteboard-Session in der Bibliothek und löscht das Whiteboard	[Nicht verfügbar]
• Reinigen Sie den Browser	[Nicht verfügbar]	Schließt die Registerkarten des Browsers und löscht den Verlauf, den Cache und die Cookies	[Nicht verfügbar]
• Reinigen Sie andere Anwendungen	[Nicht verfügbar]	Schließt offene Anwendungen	[Nicht verfügbar]

Wi-Fi

HINWEIS

Zum Hinzufügen eines Proxys, siehe *Hinzufügen eines Proxys* auf Seite 33.

Option	Werte	Funktion	Notizen
▶ WLAN	[Kabellose Netzwerke]	Wählen Sie ein kabelloses Netzwerk aus	Schalten Sie WLAN ein, um Netzwerke zu entdecken.
• Scannen	[Nicht verfügbar]	Nach kabellosen Netzwerken scannen	Drücken Sie auf Mehr  , um auf diese Option zuzugreifen.
• WPS-Pin-Eingabe	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]	Nicht verwendet
• Wi-Fi Direct	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]	Nicht verwendet
• Erweitert	[Nicht verfügbar]	Legen Sie erweiterte Optionen für WLAN fest	Siehe <i>Erweiterte WLAN-Optionen</i> oben für die Optionen.
• WPS-Taste	[Nicht verfügbar]	Verbinden Sie sich mithilfe von Wi-Fi Protected Setup mit einem kabellosen Netzwerk	[Nicht verfügbar]
• Netzwerk hinzufügen	[Nicht verfügbar]	Ein kabelloses Netzwerk hinzufügen	[Nicht verfügbar]

Erweiterte WLAN-Optionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
▶ Erweitert	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]
• Netzwerk-Benachrichtigung	[Nicht verfügbar]	Benachrichtigt Sie, wenn ein offenes kabelloses Netzwerk verfügbar ist	[Nicht verfügbar]
• WLAN im Ruhemodus eingeschaltet lassen	Immer, Nur wenn ange-schlossen, Nie	Bestimmt, ob das WLAN eingeschaltet bleibt, wenn das Board in den Ruhemodus wechselt	[Nicht verfügbar]
• Scannen immer verfügbar	[Nicht verfügbar]	Gestatten Sie den Standortdiensten von Google und anderen Anwendungen, nach Netzwerken zu suchen, selbst wenn WLAN ausgeschaltet ist	[Nicht verfügbar]
• WLAN-Frequenzband	Auto, 5 GHz, 2,4 GHz	WLAN-Frequenzband	[Nicht verfügbar]
• Zertifikate installieren	[Nicht verfügbar]	Zertifikate installieren, um sich mit einem Netzwerk zu verbinden	[Nicht verfügbar]
• WLAN-Optimierung	[Nicht verfügbar]	Akkuverbrauch minimieren, wenn WLAN aktiviert ist	[Nicht verfügbar]
• MAC-Adresse	[Nicht verfügbar]	Zeigt die MAC-Adresse des SMART kapp IQ Boards an	[Nicht verfügbar]
• IP-Adresse	[Nicht verfügbar]	Zeigt die IP-Adresse des SMART kapp IQ Boards an	[Nicht verfügbar]

Ethernet

HINWEIS

Manuelle Konfiguration ist nicht verfügbar. Die IP-Adresse wird automatisch über DHCP konfiguriert.

Option	Werte	Funktion	Notizen
• IP-Adresse	[Nicht verfügbar]	Zeigt die IP-Adresse des SMART kapp iQ Boards an	[Nicht verfügbar]
• MAC-Adresse	[Nicht verfügbar]	Zeigt die MAC-Adresse des SMART kapp iQ Boards an	[Nicht verfügbar]

Datum und Uhrzeit

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Automatisches Datum und Uhrzeit	[Nicht verfügbar]	Legt Datum und Uhrzeit des SMART kapp iQ Boards automatisch fest	Konfigurieren Sie das Netzwerk, um Network Time Protocol (NTP)-Anfragen an Internet-Zeitserver zuzulassen. Siehe <i>Konfigurieren Ihres Netzwerks für die Bildschirmfreigabe</i> auf Seite 24.
• Datum festlegen	[Nicht verfügbar]	Stellt das Datum des SMART kapp iQ Boards ein	Deaktivieren Sie Automatisches Datum und Uhrzeit , um das Datum manuell festzulegen
• Zeit festlegen	[Nicht verfügbar]	Stellt die Uhrzeit des SMART kapp iQ Boards ein	Deaktivieren Sie Automatisches Datum und Uhrzeit , um die Zeit manuell festzulegen
• Zeitzone auswählen	[Nicht verfügbar]	Stellt die Zeitzone des SMART kapp iQ Boards ein	[Nicht verfügbar]
• 24-Stunden-Format verwenden	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Uhrzeit des SMART kapp iQ Boards mithilfe einer 24-Stunden-Uhr an	[Nicht verfügbar]
• Datumsformat wählen	[Nicht verfügbar]	Stellt das Datumsformat des SMART kapp iQ Boards ein	[Nicht verfügbar]

Nutzungsdaten


Option	Werte	Funktion	Notizen
Nutzungsdaten teilen	[Nicht verfügbar]	Sendet Nutzungsstatistiken und Fehlerberichte an SMART	[Nicht verfügbar]

Automatische Aktualisierung

HINWEIS

Wenn Sie automatische Systemsoftware-Updates verhindern möchten, blockieren Sie den Zugriff auf <https://ws.kappboard.com>.

Option	Werte	Funktion	Notizen
<ul style="list-style-type: none"> Update-Kanal 	Stabiler Kanal, Beta-Kanal	Legt fest, welche Systemsoftware-Updates das Board erhält.	Beim Wechsel vom Beta-Kanal zum stabilen Kanal wird das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen vorgenommen. Siehe <i>Zurücksetzen auf die werkseitigen Einstellungen</i> auf Seite 70 für weitere Informationen zu zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.
<ul style="list-style-type: none"> Nach Updates suchen 	[Nicht verfügbar]	Sucht nach Updates für die System-Software	Falls ein Update verfügbar ist, wechselt der Text zu Update jetzt anwenden .

 **HINWEIS**

Das Board muss mit dem Internet verbunden sein, um nach Systemsoftware-Updates zu suchen.

Launcher

Option	Werte	Funktion	Notizen
<ul style="list-style-type: none"> Launcher 	[Nicht verfügbar]	Wählen Sie die Apps aus, die auf dem Launcher verfügbar sein sollen	Siehe <i>Hinzufügen oder Entfernen von Apps zu/aus dem Launcher</i> auf Seite 33 für weitere Informationen.

SMART kapp Whiteboard

Option	Werte	Funktion	Notizen
<ul style="list-style-type: none"> Whiteboard-Speicher 	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]
<ul style="list-style-type: none"> Bibliothek 	Ein, Aus	Aktiviert oder deaktiviert das Speichern von Whiteboard-Sessions.	[Nicht verfügbar]
<ul style="list-style-type: none"> Whiteboards in Bibliothek speichern 	Für 1 Woche, Für 1 Monat, Unbegrenzt	Legt fest, wie lange die Whiteboard-Sessions gespeichert werden.	[Nicht verfügbar]

Option	Werte	Funktion	Notizen
▶ Mobilgeräte-App	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]
• Speichern von Whiteboards	Ein, Aus	Aktiviert oder deaktiviert die "Aufnehmen"-Funktion in der SMART kapp App.	Wenn dies ausgeschaltet ist, ist der QR-Code nicht sichtbar. Die SMART kapp App ist nicht in der Lage, sich mit dem Board zu verbinden, und Ihr Mobilgerät kann Snapshots des Boards nicht in der App speichern.
• Freigabe von Whiteboards	Ein, Aus	Aktiviert oder deaktiviert die Einladungs-Funktion in der SMART kapp app.	Wenn diese deaktiviert ist, sind Sie nicht in der Lage, Personen zu Ihrer Session einzuladen.

Bildschirmfreigabe [Beta]

Option	Werte	Funktion	Notizen
▶ Bildschirmfreigabe [Beta]	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]	[Nicht verfügbar]
• Zurücksetzen	[Nicht verfügbar]	Schließt und startet die App zur Bildschirmfreigabe und deren Entdeckungsdienste erneut.	Sie können die Bildschirmfreigabe als Schritt zur Fehlerbehebung neu starten, falls ein Mobilgerät oder Computer das Board nicht finden oder sich nicht mit diesem verbinden kann.

Anhang C

Konfigurieren des Netzwerks

Netzwerkadministratoren müssen das Netzwerk so konfigurieren, dass Benutzer die App zur Bildschirmfreigabe verwenden, die System-Software automatisch über das Netzwerk aktualisieren und das Board aktivieren können, um Datum und Zeit automatisch einzustellen.

Netzwerkports

► So verwenden Sie die Bildschirmfreigabe-App

HINWEIS

Wenn Sie eine 5-GHz-Netzwerkverbindung verwenden, haben Sie eventuell ein besseres Erlebnis mit der Bildschirmfreigabe-App

Nehmen Sie folgende Aktionen im Netzwerk vor, um Mobilgeräten und Computern die Benutzung von AirPlay und Google Cast zu gestatten, um die Bildschirmfreigabe-App zu nutzen:

- öffnen Sie die erforderlichen TCP/UDP-Ports (siehe folgende Tabelle)
- konfigurieren Sie das Netzwerk, um Bonjour, mDNS (Multicast) zu erlauben
- konfigurieren Sie das Netzwerk, um Network Time Protocol (NTP)-Anfragen an Internet-Zeitserver zuzulassen

Protokoll	Port-Bereich	Feature
TCP	80	Ausgehendes http
UDP	123	Network Time Protocol
TCP	3689	iTunes-Musikfreigabe
TCP	5000	Audio-Streaming
TCP	5353	mDNS
UDP	5353	mDNS
TCP	7000	Bildfreigabe
TCP	7001	Video-Streaming
UDP	7010	Display-Spiegelung
UDP	7011	Display-Spiegelung
TCP	7100	Display-Spiegelung

Protokoll	Port-Bereich	Feature
TCP	47000	Audio-Verhandlung
TCP	49152–65535	Dynamische Ports
UDP	49152–65535	Dynamische Ports
TCP	49228	Google Cast
TCP	50259	Google Cast
UDP	54780	Google Cast
UDP	62572	Google Cast

► **So erlauben Sie automatische Systemsoftware-Updates**

- Fügen Sie <https://ws.kappboard.com> zur Whitelist des Netzwerks hinzu
- Fügen Sie <http://downloads.smarttech.com> zur Whitelist des Netzwerks hinzu

► **So verhindern Sie automatische Systemsoftware-Updates**

Blockieren Sie den Zugriff auf <https://ws.kappboard.com>

Anhang D

Unterstützte Geräte für die Bildschirmfreigabe

Dies ist eine Liste der unterstützten Geräte für die Bildschirmfreigabe.

Unterstützte Apple-Geräte und Betriebssysteme

Die folgenden Apple-Betriebssysteme unterstützen die Bildschirmfreigabe.

- iOS 9 oder höher
- Mac OS X 10.11 (El Capitan) oder höher

Die folgenden Apple-Geräte unterstützen die Bildschirmfreigabe.

- iPhone ab Version 4S
- iPad 2 oder höher
- iPod touch (5. Generation) oder höher

Unterstützte Android-Geräte und Betriebssysteme

- Alle Geräte, auf denen Android 4.4.2 oder höher installiert ist, unterstützen die Funktion „Bildschirm streamen“. Siehe „Optimierte Geräte für Streamen des Bildschirms auf Android“ (support.google.com/chromecast/answer/6293757).

HINWEIS

Nicht alle Mobilgeräte wurden für das Bildschirm-Streaming optimiert.

- Vergewissern Sie sich, dass der Energiesparmodus auf Ihrem Android-Mobilgerät ausgeschaltet ist. Der Energiesparmodus kann die Rechenleistung des Mobilgeräts beschränken, was Auswirkungen auf die Leistung der Bildschirm-Streaming-Funktion könnte.

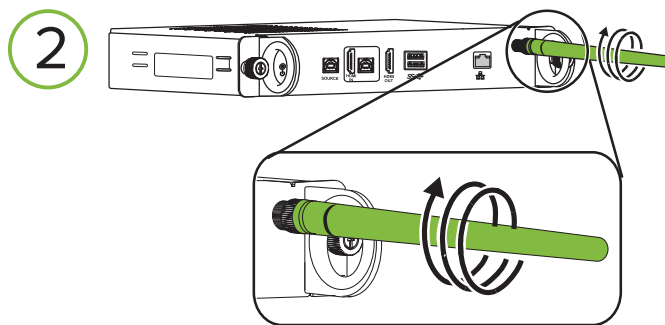
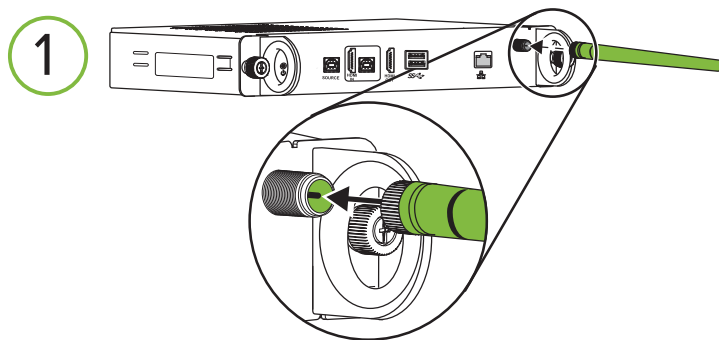
Anhang E

Fernverwaltung Ihres SMART kapp iQ

Für weitere Informationen zur Fernverwaltung Ihres SMART kapp iQ Boards siehe support.smarttech.com/docs/hardware/kapp/kapp-iq/en/installing-and-maintaining/remotely-managing.

Kapitel F

Installieren der Antenne für die AM30 Appliance



Weitere Informationen finden Sie in folgenden Installationsrichtlinien:

- *Installationsrichtlinien für SMART kapp iQ 55 und 65* (smarttech.com/kb/170810)
- *SMART kapp iQ 65-V2 - Installationsanleitung* (smarttech.com/kb/171107)
- *Installationshandbuch für SMART kapp iQ 75* (smarttech.com/kb/170996)

Anhang G

Einhalten der Umweltrichtlinien für die Hardware-Komponenten

SMART Technologies unterstützt die globalen Bemühungen zur sicheren und umweltfreundlichen Herstellung, Vertrieb und Entsorgung von Elektrogeräten.

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE)

Elektrische und elektronische Geräte enthalten Substanzen, die schädlich für die Umwelt und den Menschen sind. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass diese Produkte dem entsprechenden Recycling-Prozess zugeführt werden müssen und nicht als Hausmüll entsorgt werden dürfen.



Batterien

Die AM30 Appliance enthält eine CR2032-Batterie. Recyceln oder entsorgen Sie die Batterie ordnungsgemäß.

Perchloratmaterial

Die Batterie enthält Perchloratmaterial. Möglicherweise ist eine spezielle Handhabung erforderlich. Siehe dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate.

Weitere Informationen

Unter smarttech.com/compliance finden Sie die Materialtabelle.

SMART TECHNOLOGIES

smarttech.com/support

smarttech.com/contactsupport

smarttech.com/de/kb/171038